

BUCHSI Zytig

Berner Volkszeitung 167. Jahrgang

die Mobilier

mobilier.ch/herzogenbuchsee

Liebe Mobilier...

Burgergemeinde Herzogenbuchsee.

Naturwunder Wald – oder wo die Wärme wächst

Im Rahmen des «Nationalen Tags der Bürgergemeinden und Korporationen» hat die Burgergemeinde Buchsi am 14. September zum Waldgang eingeladen. Ein spannender, rund zweistündiger Spaziergang führte durch den Unterwald.

Trotz herbstlichen Temperaturen fanden sich gut hundert interessierte Besucherinnen und Besucher beim Forsthaus Badwald zum angekündigten gemeinsamen Waldgang ein. Nach der Begrüssung durch Burgerpräsident Hans-Jörg Moser informierte Revierförster Hans-Ueli Eugster über die Funktionsweise des neuen Holzschnitzlagers und über den nachwachsenden Rohstoff Holz. Sein Fazit: «Wärme wächst im Wald». Belegt wird seine Aussage mit den Erklärun-

gen zum Fernwärmeverbund Ost, der mit Holzschnitzeln aus den Buchser Bürgerwäldern betrieben wird.

Ein Urwald für den Biber

Über die Wildquerung ging es weiter zum Biberdamm. Das Gebiet, in dem die Biberfamilie lebt, wurde als Alt- und Totholzinsel ausgeschieden. Das spannende Referat von Christof Angst, Leiter der Biberfachstelle Schweiz, vermittelte den Teilnehmenden viele interessante Informationen.



Christof Angst, Leiter der Biberfachstelle Schweiz, vermittelte den Teilnehmenden viele interessante Informationen über den Biber. (Bild: zvg)

Auf dem Rückweg erläuterte Förster Hans-Ueli Eugster, was Waldbau und ständige Bewirtschaftung für den Dauerwald bedeuten. Seine lehr- und aufschlussreichen Ausführungen wurden anschaulich ergänzt durch die Geschichte der vor 40 Jahren angelegten Eichenwaldfläche im Badwald.

Schwatz bei einer Burger-Wurst

Zurück im Forsthaus sorgte die Blaskapelle Oberaargau für die passende musikalische Untermauerung des Anlasses. Dazu gab es für die Teilnehmenden eine Burger-Wurst, Getränke und viele schöne Begegnungen und so manchen Schwatz. (bb/mh)

Vgl. auch Seite 9



Start zum Burger-Waldgang beim neuen Holzschnitzlager. (Bild: zvg)

In dieser Ausgabe:

Buchsi

Die Steuern sollen rauf – entsprechend muss über das Budget 2025 an der Urne entschieden werden.

Seite 3

Region

In Herzogenbuchsee wird die erste von Grund auf neu erbaute Moschee im Kanton Bern eröffnet.

Seite 11

Wirtschaft/Gewerbe

Im «Sandacher» Niederönz entsteht ein Innovationspark für erneuerbare Energie und Bauwesen.

Seite 13

Sport

Handball-Saisonstart: Die HVH-Damen wollen in die Finalrunde – die Herren den Ligaerhalt.

Seite 15

Dies & Das

Am 25. Oktober tauft die Band Chiaroscuro Per Caso ihr Debut-Album «Storie» im Kreuzkeller.

Seite 17

coiffeur
hairstyle

monika hängärtner

Mo 08.00 – 15.00 Uhr (1x pro Monat)
Di – Fr 08.00 – 12.00 · 13.30 – 18.30 Uhr
Sa 07.30 – 14.00 Uhr

Mittelstrasse 8 · 3360 Herzogenbuchsee

Online Reservation
coiffeurhairstyle.ch

Tel. 062 530 00 90

Aus Raum wird Traum.

~1942~

STEFFEN

KOMPETENZZENTRUM
HANDWERK QUALITÄT RAUM

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Wasseramt-Buchsi

Kennsch die Legände?

Monika Schultis-Jordi schafft Lösungen für Ihr KMU –
persönlich, authentisch und verlässlich.

**Monika Schultis-Jordi,
Firmenkundenberaterin**

raiffeisen.ch/wasseramt-buchsi/legende



«Energistadt»

Verzicht auf Re-Audit 2025

Seit 2008 trägt Buchsi das Label «Energistadt». Nun will die Gemeinde aber auf die Fortführung des Labels verzichten: Der noch zu erzielende Nutzen stehe in keinem Verhältnis zum Mitteleinsatz, so die Begründung.

Seit 2008 trägt Herzogenbuchsee das Label «Energistadt». Vergeben wird dieses an Gemeinden, die langfristig eine nachhaltige Energiepolitik verfolgen – und umsetzen. U.a. steht das Label für die Förderung erneuerbarer Energien, eine umweltverträgliche Mobilität und eine effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen.

Zur Bestätigung des Labels muss all vier Jahre ein Re-Audit durchgeführt werden – bestehend aus einer aktuellen Bestandsaufnahme sowie der Aktualisierung des Aktivitätenprogramms. Bei der letzten Erneuerung 2022 hatte Herzogenbuchsee 70,3 Prozent der möglichen Punkte erreicht. Für den Erhalt des Labels sind 50 Prozent gefordert. Die Prozentzahl gibt an, wie viel ihres energiepolitischen Handlungsspielraums eine Gemeinde bereits umgesetzt hat. Entsprechend wurde der Antrag für eine erneute Erneuerung des Labels gestellt und das Aktivitätenprogramm 2022 – 2025 verabschiedet, wobei das Gold-Label

anzustreben sei, wofür eine Umsetzungsquote von 75 Prozent nötig wäre. Gemäss einer Standortbestimmung anfangs 2024 kann davon ausgegangen werden, dass das Label 2025 ohne weiteres erneut erreicht werden kann.

Fokus auf Energi Richtplan

Nun hat der Gemeinderat aber auf Antrag der Baukommission entschieden, auf das Re-Audit und damit auf die Weiterführung des Labels zu verzichten. Grund ist u.a. ein neues Beitragsmodell. Ab 2025 erhalten bestehende Energistädte, die mehr als 70 Prozent erreichen, keine Bundesbeiträge mehr. Damit fehlen Einnahmen von 10'000 Franken. Der gesamte Aufwand der Energistadt Herzogenbuchsee beläuft sich für eine Labelperiode jeweils auf rund 50'000 Franken. Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen ist man nun zum Schluss gekommen, auf eine Rezertifizierung zu verzichten.

Stattdessen sollen die freiwerdenden Mittel für die Überarbeitung des Richtplans Energie eingesetzt werden. Dieser unterstützt die Gemeinde bei der Erreichung der in der Verfassung geforderten Klimaziele und ist für eine Gemeinde in der Grösse von Herzogenbuchsee gesetzlich vorgeschrieben.

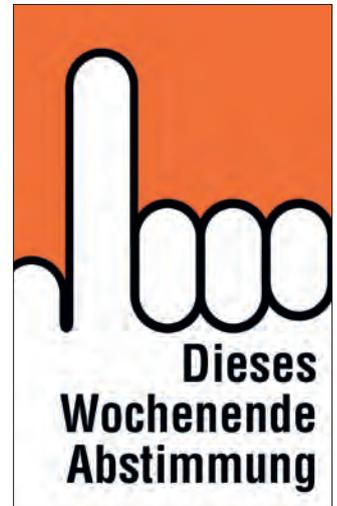
Steuererhöhung beschlossen

Budget an der Urne

In Herzogenbuchsee sollen die Steuern von 1.65 auf 1.80 Einheiten angehoben werden. Entsprechend muss über das Budget 2025 am 24. November an der Urne entschieden werden.

Im Rahmen der zweiten Lesung des Budgets 2025 hat der Gemeinderat entschieden, den Stimmberechtigten das Budget 2025 mit einem Steuersatz von 1,80 Einheiten vorzulegen. Entsprechend muss über das Budget an der Urne und nicht an der Gemeindeversammlung entschieden werden. Durchgeführt wird die Abstimmung am 24. November.

Dass es eine Steuererhöhung braucht, ist bereits mit der Schulraum-Abstimmung 2021 dargelegt worden. Die Steuererhöhung dient denn auch einerseits zur Finanzierung der Investitionen in den Schulraum mit den Neubauten am Rosenweg und Hubel sowie dem Umbau und der Sanierung des Burgschulhauses mit dazugehöriger Turnhalle. Andererseits tragen auch Mindereinnahmen bei den Steuern von juristischen Personen sowie erneut höhere Abgaben an den Kanton zum erhöhten Finanzbedarf bei.



Nicht zuletzt führen die höheren Einnahmen zu einer Verbesserung der Selbstfinanzierung und damit zu einer geringeren Neuverschuldung und einem tieferen Zinsaufwand.

Budget-Info am 17. Oktober

Derzeit wird nun das Budget 2025 mit der Steueranlage von 1.80 durch die Finanzabteilung überarbeitet, so dass es vom Gemeinderat bis Ende September definitiv verabschiedet werden kann. Vorgestellt wird dieses am 17. Oktober im Rahmen einer öffentlichen Information (19.30 Uhr / Sonnensaal).

**Offizielle Information
Gemeinde Herzogenbuchsee**



Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

**Alles über Buchsi:
www.herzogenbuchsee.ch**

Agenda Oktober 2024

Samstag	28. Sept.	Repair Café (10 – 15 Uhr; Kornhaus)
Dienstag	1. Okt.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Mittwoch	2. Okt.	Häckseldienst oberer Dorfteil
Donnerstag	3. Okt.	Kehrichtabfuhr
Freitag	4. Okt.	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	8. Okt.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Mittwoch	9. Okt.	Häckseldienst oberer Dorfteil
Donnerstag	10. Okt.	Kehrichtabfuhr
Freitag	11. Okt.	Grünabfuhr Oberönz
Montag	14. Okt.	Sprechstunde Gemeindepräsidentin (17–18 Uhr / Voranmeldung)
Dienstag	15. Okt.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	17. Okt.	Kehrichtabfuhr
Donnerstag	17. Okt.	Öff. Info «Budget 2025» (19.30 Uhr / Sonnensaal)
Freitag	18. Okt.	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	22. Okt.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	24. Okt.	Kehrichtabfuhr
Freitag	25. Okt.	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	29. Okt.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Mittwoch	30. Okt.	Häckseldienst oberer Dorfteil
Donnerstag	31. Okt.	Kehrichtabfuhr
Schulferien	Die Herbstferien dauern bis Sonntag, 13. Oktober	

REPAIR CAFE Buchsi
mit Bring & Hol

Reparieren statt wegwerfen!

**Samstag, 28. September 2024
10 – 15 Uhr
Erdgeschoss Kornhaus**

Infos: repkafi.buchsi@quickline.ch
Internet: www.repair-cafe.ch

Bahnhof- / Feldstrasse

Tempo-30-Zone Bahnhof West

Östlich der Bahngleise gilt seit Sommer 2023 ein Niedriggeschwindigkeits-Regime. Gleichzeitig sollte ebenfalls eine Tempo-30-Zone im Gebiet Bahnhof West (u.a. Bahnhof, Feld-, Lagerstrasse und angrenzende Wohngebiete) eingerichtet werden. Mit einer Petition forderten die dortigen Anwohner kurzfristige Massnahmen, ohne die Erschliessung der Industriebrache auf dem ehemaligen Fena-co-Areal abzuwarten.

Nun liegt ein verbessertes, entscheidungsfähiges Projekt vor, welches auch die geplante Tempo-30-Zone auf dem Gemeindegebiet von Niederönz mit einbezieht. Den dafür nötigen Kredit von 115'000 Franken hat der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung bewilligt. Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist läuft bis 21. Oktober. Die Umsetzung erfolgt, vorbehaltlich Beschwerden und je nach Wetter, nach Möglichkeit noch in diesem Jahr.

Herzliche Gratulation

Im September feierten drei Buchserinnen und Buchser einen besonderen Geburtstag – so auch Frieda Aebi-König, welche am 9. September stolze 101-jährig wurde.

Urs Gautschi
wurde am 1. September 90-jährig

Lydia Heer-Dörig
wurde am 9. September 95-jährig

Frieda Aebi-König
wurde am 9. September 101-jährig

Hinweis: Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstags in der Buchsi Zytig? So melden Sie dies bei der Gemeindeverwaltung (Bernstrasse 2; 3360 Herzogenbuchsee (062 956 51 11 / info@herzogenbuchsee.ch).

Veröffentlicht werden gemäss der geltenden Praxis Jubilarinnen und Jubilare, die 90, 95 oder 100 Jahre alt werden. Ab 100-jährig wird jedes Jahr öffentlich gratuliert.

Kulturförderung

Leistungsverträge genehmigt

Das Verbandsparlament Kulturförderung Oberaargau genehmigte im vergangenen Mai die Leistungsverträge 2025–2028 mit den Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung. Neben dem Stadttheater Langenthal, dem Kunsthaus Langenthal, dem Chrämmerhuus Langenthal, dem Museum Langenthal und dem Bibliotheksverbund Oberaargau mit den Bibliotheken Langenthal, Huttwil und Herzogenbuchsee profitiert neu auch die KreuzKellerBühne KKB in Herzogenbuchsee von Förderbeiträgen. Insgesamt fliessen 2,5 Mio. Franken in die regionale Kultur.

Gegenwärtig geht es darum, die ausgehandelten Leistungsverträge von den einzelnen Standortgemeinden genehmigen zu lassen – für Herzogenbuchsee sind das die Leistungsverträge mit der KreuzKellerBühne Herzogenbuchsee und der Bibliothek Oberaargau. Im Falle der KKB ist der Gemeinderat, unter Vorbehalt des fakultativen Referendums, zuständig. Die Leis-

tungsvereinbarung mit der Bibliothek Oberaargau bedarf der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung vom 11. Dezember. Als letzte Instanz wird der Regierungsrat des Kantons Bern die Leistungsverträge gutheissen.

Für die KKB beläuft sich der jährliche Betriebsbeitrag auf 58'000 Franken, wobei Buchsi als Standortgemeinde die Hälfte, also 29'000 Franken, zu tragen hat. Bisher hat die Gemeinde Herzogenbuchsee die KKB mit jährlich 32'000 Franken unterstützt. Der jährliche Betriebsbeitrag für die Bibliothek umfasst gesamthaft 951'780 Franken; zu Lasten der Gemeinde Herzogenbuchsee fallen jährlich 138'681 Franken an. Herzogenbuchsee hat bereits für die Periode 2023 – 2024 die Bibliothek Oberaargau im gleichen Umfang von 138'681 Franken unterstützt. Unverändert bleibt auch der der Bibliothek Herzogenbuchsee zufließende jährliche Betriebsbeitrag in der Höhe von 173'000 Franken.

Kulturförderpreis

Dossiers bis Ende Jahr einreichen

Herzogenbuchsee vergibt seit über zehn Jahren einen Kulturförderpreis an junge Kunst- und Kulturschaffende aus Buchsi oder mit enger Verbindung zur Gemeinde. Bewerbungen für die Preisvergabe 2025 können bis Ende Dezember 2024 eingereicht werden.

Die Kulturkommission unterstützt junge Kulturschaffende mit einem Förderbeitrag im Rahmen eines jährlichen Wettbewerbs. Die Eingabefrist für die Bewerbungsdossiers läuft bis zum 31. Dezember 2024 (Datum des Poststempels oder persönliche Abgabe am Schalter der Gemeindeverwaltung).

Kunst- und Kulturschaffende, die nicht älter als 30 sind und in Herzogenbuchsee wohnen oder mindestens 15 Jahre hier gelebt haben, können bis Ende Jahr eine Projekt-Eingabe unterbreiten. Die Kulturkommission bewertet alle bis am 31. Dezember 2024 eingereichten Dossiers anfangs 2025.

Die Bewerbungsunterlagen müssen Folgendes beinhalten:

- jetziger Wohnort und Bezug zu Buchsi;
- Ausbildung und künstlerischer Werdegang;

Gemeindepräsidentin

Sprechstunde neu am Montag

Einmal im Monat besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit der Gemeindepräsidentin von Herzogenbuchsee; mit Livia Stauer. Bisher fanden die Sprechstunden jeweils am ersten Dienstag im Monat statt – neu finden sie, gekoppelt an die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, am ersten Montag im Monat statt.

Nicht aber die kommende Oktober-Sprechstunde: Das nächste Mal mit der Gemeindepräsidentin treffen kann man sich ausnahmsweise «erst» am Montag, 14. Oktober; und zwar zwischen 17 und 18 Uhr. Durchgeführt wird die Sprechstunde im Gemeindehaus an der Bernstrasse 2.

Auf Voranmeldung

Die Sprechstunde ist offen für die gesamte Bevölkerung und richtet sich nicht nur an die Stimmberechtigten; allerdings nur auf Voranmeldung unter Telefon 062 956 51 11 oder per E-Mail an info@herzogenbuchsee.ch.

- Beschrieb des eingereichten Projekts;
- Budget des Projekts und Details zur Finanzierung;
- bereits erhaltene oder beantragte Sponsoren-Beiträge.

Anmeldeformular / Informationen:

www.herzogenbuchsee.ch -> Leben -> Kultur/Freizeit -> Kulturförderpreis für junge Menschen.

Rückfragen: Denise Arni-Séquin, Gemeinderätin / Präsidentin Kulturkommission: denise.arni@herzogenbuchsee.ch

Offizielle Information Gemeinde Herzogenbuchsee



Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Sportpreisverleihung 2024

Vorschläge für die Vergabe des Sportpreises 2024 können bis spätestens 1. November 2024 bei der Gemeindeverwaltung, z.H. Sportkommission, Bernstrasse 2, 3360 Herzogenbuchsee, eingereicht werden (Formular: www.herzogenbuchsee.ch)

Es können Auszeichnungen in folgenden Kategorien vergeben werden:

- Einzel- oder Mannschaftsportler/innen (Minimalankriterien: Teilnahme an Schweizermeisterschaften oder sonstige herausragende Leistungen. Die Sportkommission behält sich eine Selektion vor)
- Mannschaft / Team
- Besondere Sportler/innen
- Sportförder/innen

Kriterien: Die SportlerInnen müssen in Herzogenbuchsee wohnen oder für einen Verein mit Sitz Herzogenbuchsee starten, und sie müssen das 15. Altersjahr erreicht haben.

Die Verleihung des Sportpreises 2024 findet am Mittwoch, 15. Januar 2025, von 19–20.30 Uhr im Kornhaus Herzogenbuchsee statt – mit Apéro und einem oder mehreren Kurzreferaten zum Thema Sport.

Sozialpreisverleihung 2024

Flüchtlingshile-Freiwillige und Erna Eugster geehrt

Die Gemeinde Herzogenbuchsee ehrte in einer stimmungsvollen Feier im Kornhaus die Sozialpreisträger 2024. Gemeinderätin Ruth Sager (SP) überreichte die Preise und dankte den Preisträgern für Ihr soziales Engagement.



Alice Pohl (vorne) zeigte stolz die Sozialpreis-Urkunde, die den **Freiwilligen in der Flüchtlingshile (FiF)** verliehen wurde. Sie informierte die Anwesenden über die Hilfe für geflüchtete Menschen, welche die FiF in Buchsi leisten, so u.a. mit Deutschunterricht und Unterstützung in Alltagsfragen. Für ihre wertvolle Integrationsarbeit erhielten die FiF den Sozialpreis 2024.



Erna Eugster (rechts; links Gemeinderätin Ruth Sager) erzählte an der Preisverleihung in berührenden Worten aus ihrem Leben. Sie wurde von ihrer Mutter jahrelang misshandelt. Als sie dagegen rebellierte, wiesen die Buchser Behörden Erna Eugster zwangsweise in Erziehungsheim ein. Über ihr Leben hat sie ein Buch geschrieben («Dreckloch», Xantippe-Verlag). Für diesen Mut und für das Unrecht, das ihr angetan wurde, erhielt Erna Eugster den Sozialpreis 2024.

Aus dem Gemeinderat

ZPP E «Mühleweg»: Änderung liegt öffentlich auf

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wurde 2017 das ehemalige Areal des Baubedarfs Herzogenbuchsee bzw. der HG Commercial (HGC) von der Arbeitszone in die Zone mit Planungspflicht ZPP E «Mühleweg» umgezont. Die durch die Grundeigentümerin auf der Basis eines Richtprojekts erstellte Überbauungsordnung verabschiedete der Gemeinderat im Februar 2023 zuhanden der Vorprüfung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR). Weil das Siegerprojekt trotz Widerspruch zu den bestehenden Vorschriften der ZPP E (u.a. Höhenstaffelung, Anzahl Geschosse, etc.) die für die

sen Ort bestmögliche Lösung darstellt, muss die ZPP E angepasst werden, wobei dies gemäss AGR nicht im sog. «geringfügigen Verfahren» möglich ist. Der Gemeinderat legt deshalb besagte Änderungen öffentlich auf. Gleichzeitig erfolgt das Mitwirkungsverfahren. Die Auflage dauert noch bis am 14. Oktober. Abgestimmt darüber wird an der nächsten Gemeindeversammlung am 11. Dezember. Sagt diese Ja zur Planänderung, wird die Überbauungsordnung überarbeitet und das Planerlassverfahren fortgeführt. Die Genehmigung der UeO liegt in der Zuständigkeit des Gemeinderats.

Frühe Förderung: Projekt «Adelante»

Der Gemeinderat hat Ende 2022 das Gesamtkonzept «Frühe Förderung» genehmigt. Frühe Förderung bezweckt, allen Vorschulkindern eine optimale Entwicklung und damit Chancengleichheit zu ermöglichen und richtet sich an Familien mit speziellen Bedürfnissen wie mangelnde Sprachkenntnisse, soziale Belastungen oder Armutsgefährdung. Denn es ist erwiesen: Kinder aus weniger privilegierten Verhältnissen hinken beim Kindergarteneintritt oft in ihrer Entwicklung hinterher – Ent-

wicklungsrückstände, die häufig auch während der Schulzeit nicht mehr aufgeholt werden können. Nicht zuletzt sollen durch Massnahmen im Rahmen der «Frühen Förderung» Kosten im Sozialbereich eingespart werden. Neben der Förderung von Spielgruppen und Einrichtungen der familierergänzenden Kinderbetreuung sowie Hausbesuchen beteiligt sich die Gemeinde Herzogenbuchsee künftig am ergänzenden Projekt «Adelante», resp. hilft dieses in Zusammenarbeit mit der Fachstelle interunido aufzubauen. «Adelante» stellt eine massgeschneiderte Integrationsbegleitung für fremdsprachige Familien mit Schul- und Kleinkindern durch Schlüsselpersonen dar. Bei den Schlüsselpersonen handelt es sich um Personen der gleichen Sprachgruppe, so dass die Begleitung auf Augenhöhe erfolgt. Ein Angebot, mit dem man beispielsweise in Thun gute Erfahrungen gemacht hat. Der Aufbau dauert drei Jahren und kostet die Gemeinde 7'000 Franken im ersten Jahr sowie je 10'000 Franken in den beiden Folgejahren. Begonnen wird im August 2025 mit drei Familien, wobei das Angebot bis auf sieben Familien ausgeweitet werden kann.

Neuzuzüger-Anlass



Interessante Infos über Buchsi

Der traditionell im September durchgeführte Anlass für Neuzuzüger/innen erfreut sich grosser Beliebtheit, sind doch insgesamt 140 Personen der Einladung der Gemeinde gefolgt – so viele wie noch nie. Wie gewohnt erfuhren sie viel Interessantes über Buchsi. Mit einem Grusswort von Gemeindepräsidentin Livia Stauer und einem Apéro fand die Veranstaltung ihren Abschluss. Bild: Die Trachtengruppe Buchsi bereicherte den Anlass mit einem Ständli.

Schule Herzogenbuchsee: Viel Volk am Tag der offenen Tür

Viel Interessantes über Buchsi gab es am 7. September auch am Tag der offenen Tür der Buchser Schulen zu vernehmen. Auch hier erschien das Volk in Scharen: Alleine 120 Personen nahmen an den beiden offiziellen Informationen teil. Aber auch die einzelnen Standorte – Mittelholz, Oberstufe, Zyklus 1 Hubel und Burgschulhaus – waren überaus gut besucht. Namentlich das umgebaute Burgschulhaus stiess auf grosses Interesse.

Kinderhut übernimmt Tagesschule Oenz

Die Tagesschule Oenz wird ausgelagert und ab Januar 2025 vom Kinderhut übernommen, wobei der Standort in Niederönz bestehen bleibt und das Personal übernommen wird. Den dafür nötigen Grundsatzentscheid hat der Gemeinderat an seiner September-Sitzung gefällt. Gleichzeitig hat er den Entwurf der Leistungsvereinbarung zwischen den Gemeinden Niederönz und Herzogenbuchsee sowie dem Kinderhut gutgeheissen.



Ihre Chance! Arbeiten ganz in der Nähe...

Die EWK Herzogenbuchsee AG ist ein regional führendes Energieversorgungsunternehmen in den Bereichen Strom, Gas, Wärme, Wasser und Telekommunikation.

Bis 2027 sollen in der Schweiz 80% der Stromzähler durch neue intelligente Messgeräte ausgetauscht werden. Unser Stromerteam braucht dabei Unterstützung und sucht eine:

Techniker:in intelligentes Messsystem (Smart Meter) 80–100%

Wollen Sie bei der Installation der neuen Energiezähler mit-anpacken? Reizt Sie zudem die Systemprogrammierung? Dann sind Sie bei uns richtig.

Mehr Infos auf www.ewk.ch/jobs oder unter 062 956 51 51. Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.



Eisenbahnstrasse 2 | 3360 Herzogenbuchsee
bewerbung@ewk.ch

Blick hinter DIE KULISSEN

Anmelden bis 13. Oktober

Zukunftstag 2024 bei der EWK Herzogenbuchsee AG

Donnerstag, 14. November 2024
 07.30 bis ca. 16.30 Uhr

Info & Anmeldung auf unserer Homepage
www.ewk.ch/zukunftstag

Fragen? Dann melde dich bei uns: marketing@ewk.ch | 062 956 51 51

Eisenbahnstrasse 2 | 062 956 51 51 | info@ewk.ch

The Palms

THAI MASSAGE

Zürichstrasse 55 · 3360 Herzogenbuchsee
 075 499 55 55 · www.thepalms.ch

Di. bis Sa. 10:00 – 19:00 Uhr
 So. + Mo. geschlossen

FREY TREUHAND GmbH

THOMAS FREY – TREUHÄNDER MIT EidG. FACHAUSWEIS

PERSÖNLICH – KOMPETENT – UMFASSEND

Frey Treuhand GmbH · Zürichstrasse 56 · 3360 Herzogenbuchsee
 Telefon 062 961 23 78 · Telefax 062 961 23 07 · treuhandfrey@solnet.ch

SCHENK STOREN

- Reparatur
- Service
- Insektenschutz
- Indoorstoren
- Lamellenstoren
- Rolläden
- Klappladen
- Markisen

Schenk Storen GmbH
 Waldgasse 24
 3360 Herzogenbuchsee
 062 530 68 33
info@schenkstoren.ch

AUTO STAUB AG

IHRE NISSAN-GARAGE

Neuwagen | Occasionen
 Reparaturen | Mietbusse und Camper

AUTO STAUB AG, Halteweg 2, 3373 Röthenbach b. H'buchsee
 Telefon 062 961 00 66, www.autostaub.ch

IMMO SKY

Verkauf oder Vermietung

Wohn- und Gewerbeimmobilie

- ✓ Per sofort verfügbar
- ✓ Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten

☎ 076 319 32 74 ✉ sarah.hoffmann@immosky.com

MIT UNS IST KEIN WINTER ZU ...

DIE PROFIS FÜR HEIZUNGS-SYSTEME

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Heizungen (Öl, Gas, Holz)
- Wärmerückgewinnung
- Free Cooling
- Planung
- Beratung
- Unterhalt
- Service

LANG

Industriestrasse 11
 3362 Niederönz
 062 961 80 65

Försterstrasse 4a
 4900 Langenthal
 062 530 44 19
www.langheizungen.ch

Feuerwehrmagazin

Beschwerde gutgeheissen

Im Juni 2021 hat die Buchser Bevölkerung an der Urne der Einzonung «Chappelifeld» zugestimmt. Damit die Feuerwehr Buchsi-Oenz am Dorfausgang Richtung Langenthal ihr neues Feuerwehrmagazin bauen kann, muss das sich in einer Landwirtschaftszone befindliche Areal in eine neu zu schaffende Zone für öffentliche Nutzung (Zön) eingezont werden.

Das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung hat die Einzonung im August 2022 genehmigt, respektive die dagegen erhobene Einsprache abgewiesen, indem es sich auf das überwiegende öffentliche Interesse berief. Ein Entscheid, der in der Folge von der Einsprecherin weitergezogen wurde. Sie hat eine entsprechende Beschwerde bei der Direktion für Inneres und Justiz des Kantons Bern eingereicht – und nun Recht bekommen.

Entscheid anfechten

Dass die Beschwerde gutgeheissen wurde, bedeutet im Klartext, dass die im 2021 an der Urne beschlossene Zonenplan- und Baureglementsänderung aufgehoben wird. Die Gemeinde hat den Entscheid an das kantonale Verwaltungsgericht weitergezogen.

Was macht eigentlich ...?

Benny Brückner, Leiter Bauabteilung

Was motiviert Sie, für die Gemeinde Herzogenbuchsee tätig zu sein?

Mich motivieren die freundlichen positiv eingestellten Menschen in dieser Gegend täglich neu. Ich erlebe Herzogenbuchsee als ländlich offen mit einem Touch Urbanität, das gefällt mir. Mein Team leistet hervorragende Arbeit und die Gemeinde hat klare Vorstellungen wo die Reise hingehen soll, was will man mehr.

Wie sieht ihre Arbeit in der Verwaltung von Herzogenbuchsee ganz konkret aus?

Der Aufgabenbereich in der Bauabteilung ist sehr breit. Da ich als Quereinsteiger in die Abteilung gestossen bin, lerne ich jeden Tag eine Menge dazu. Ich lese mich so viel wie möglich in die unterschiedlichsten

Geschäfte ein, verbringe Zeit in Sitzungen verschiedenster Art und versuche auch jede Gelegenheit zu nutzen, die Anlagen in der Gemeinde kennen zu lernen. Besonders schätze ich, wenn Bürger mit Ihren Anliegen zu uns kommen, und wir weiterhelfen können.

Welches sind die grössten Herausforderungen, denen Sie in der täglichen Arbeit begegnen?

Die grösste Herausforderung besteht sicherlich darin, mit den vorhanden knappen Mitteln die Infrastruktur der Gemeinde so zu erhalten und zu gestalten, dass die Nutzer auf lange Frist optimal profitieren können. Anlagen die ungenügend unterhalten werden, können in der Zukunft sehr teuer werden und bereiten niemanden Freude. Dies versuchen wir gemeinsam zu verhindern.

Eine weitere Herausforderung sind die heutzutage hohen Anforderungen an den Arbeits- und Gesundheitsschutz. Wir arbeiten heute ganz anders als noch vor 20 Jahren. Dies ist gut so, bedingt aber einen grossen Aufwand betreffend Ausbildungen und Dokumentationen. An diesem Prozess arbeiten wir zurzeit intensiv.



Benny Brückner

Alter: 57
Beruf/Ausbildung: Zimmermann, Leiter Marketing und Leiter Facility Management
Familie: In einer Partnerschaft mit vielen erwachsenen Kindern
Hobbys: Skifahren, Reisen, Velotouren
Lebensmotto: «Neugierig bleiben»
Kontakt: benjamin.brueckner@herzogenbuchsee.ch

Funktion / Aufgaben

Leiter Bauabteilung

Hauptaufgaben:

Unsere Abteilung besteht aus verschiedenen Teams wie Administration, Werkhof mit der Gärtnerei und der Hauswartung inkl. Reinigung. Wir kümmern uns um die gesamte gemeindeeigene Infrastruktur wie Strassen, Liegenschaften, öffentliches Mobiliar oder das Abwassersystem und das Abfuhrwesen. Dazu gehören die strategische Planung, Projektierung und Ausführung sowie der Betrieb und Unterhalt der Anlagen. Dies geschieht entlang der gesamten Lebensphase der jeweiligen Anlagen.

Was macht eigentlich ...?

Für die Gemeinde Herzogenbuchsee arbeiten rund 90 Voll- und Teilzeitangestellte (ohne Lehrerschaft) sowie nochmals 60 ehrenamtlich tätige Funktionärinnen und Funktionäre. Was machen all diese Personen eigentlich? In loser Folge werden an dieser Stelle unter «Was macht eigentlich...?» für Buchsi tätige Personen und ihre Funktionen näher vorgestellt.

Workshop

Gemeinsam gegen Mobbing

Zusammen mit dem Team der Schulsozialarbeit organisiert der Elternrat Herzogenbuchsee am 24. Oktober den interaktiven Workshop «Gemeinsam gegen Mobbing». Die Teilnahme ist kostenlos und richtet sich an alle Eltern und Interessierte.

Gemeinsam gegen Mobbing – Interaktiver Workshop:

Do, 24. Oktober; von 19.30 – 21 Uhr; Aula Oberstufe (Senta Simon-Strasse 6), Herzogenbuchsee

Mehr Infos und Anmeldung unter: www.elternrat-herzogenbuchsee.ch/

Gemeinsam gegen Mobbing

Donnerstag, 24. Oktober 2024, 19:30 - 21:00 Uhr
 Aula Oberstufe, Senta Simon-Strasse 6, Herzogenbuchsee



In einem interaktiven Workshop der Schulsozialarbeit erfahren wir mehr zum Thema Mobbing und Cybermobbing. Wir lernen, wie man es erkennt und wie wir gemeinsam dagegen vorgehen können.

Die Teilnahme ist kostenlos und richtet sich an alle Eltern und Interessierte.

Anmeldung erwünscht via www.elternrat-herzogenbuchsee.ch oder QR-Code.



**Offizielle Information
Gemeinde Herzogenbuchsee**

Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

**Alles über Buchsi:
www.herzogenbuchsee.ch**

IG Biodiversität

Wussten Sie, dass ...

Unser Bibergebiet im Unterwald nahe der Bahnlinie gehört zum Burgerland und wird nun während 25 Jahren nicht bewirtschaftet. Eine Biberfamilie lebt in diesem Gebiet. Die ausgewachsenen Biber müssen auswandern. Die Biberfrau bekommt ein Mal im Jahr Junge. Sie gedeihen gut, solange sie im Biberbau nicht von Hochwasser herausgeschwemmt werden.

Wussten Sie, dass dieses nasse Tier (vgl. Bild rechts) kaum je



Bibergebiet Buchsi.

friert. Der Biber bewegt sich täglich ein paar Stunden im Wasser, um seinen Bau auszubessern oder an seinem Damm zu bauen; um Äste heranzuschaffen oder fremde Biber zu vertreiben.

Seine Haare sind so dicht, dass sie ihn immer wärmen (auf 1 cm² wachsen 23'000 Haare, bei uns Menschen 300 Haare.) Sie bestehen aus feiner Unterwolle und langem Deckhaar. Zudem fettet er sie aus seiner Schwanzdrüse sorgfältig ein. Wegen dieses warmen Fells war er bis Ende des 19. Jahrhunderts ausgerottet.

Endlich haben wir Menschen erkannt, dass er schützenswert ist! Er sorgt für eine grosse Vielfalt an Leben. Indem er staut, entstehen Rinnsale, vernässte Flächen, Teiche, wo Erdkröten und Frösche

Schützenswert: Der Biber im Buchser Unterwald. (Bild: Christof Angst)



laichen können. Vögel finden Brutgelegenheiten und viele Insekten. Sogar die Wasserfeder wächst mittlerweile, eine seltene Pflanze mit weissen Blüten.

Er fällt zwar Bäume, aber er verwertet sie gut und bald wachsen neue nach, die gern am Wasser stehen: so die Weide und die Pappel. Im Grossen sorgt er vor, dass grosse Regenfälle aufgefangen werden und nicht Kulturland

überschwemmen, denn die Fließgeschwindigkeit wird durch sein Wirken verlangsamt. (mg)

Mehr Infos auf: www.biberfachstelle.ch



Feuerwehr Buchsi-Oenz/Anzeige

SUCHST DU EINE NEUE HERAUSFORDERUNG?

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG



INFO-ABEND: 16. OKTOBER 2024 20.00 UHR

Im Feuerwehrmagazin Herzogenbuchsee (Moosrainweg 10)

Ab Jahrgang 2004 mit Wohnsitz in: Berken, Bettenhausen, Bollodigen, Graben, Heimenhausen, Herzogenbuchsee, Inkwil, Niederönz, Oberönz, Röthenbach, Wanzwil

Infos unter: www.feuerwehr-buchsi-oenz.ch



Fortsetzung Titelseite ...

Ich bin ein Biotop-Baum

Sie sind nicht von Buchsi wegzudenken, die schönen Fruchtbaumalleen in der Allmend. Im Frühling blühen sie herrlich weiss, im Sommer tragen sie Kirschen, Pflaumen, Birnen ... Sie gehören der Burgergemeinde, die sie liebevoll pflegt vom kleinen Baum bis zum alten, dünnen «Biotopbaum». Ja, genau: wenn ein Baum dürr wird, heisst das noch lange nicht, dass er tot ist, sondern er bietet, vor allem wenn er Höhlen aufweist, noch einer Vielzahl von Vögeln, Fledermäusen, Käfern, Moosen und Mikroorganismen Lebensraum. Bis sich der Kreislauf schliesst, und das vermoderte Holz wieder zu Erde wird. Die Natur muss man eben nicht aufräumen, sondern Altholz trägt auch zur Biodiversität bei. Deshalb lässt die Burgergemeinde diese «lebendigen Totholzbäume» bewusst stehen und schneidet nur Äste zurück, die auf die Strasse abbrechen könnten und so die Verkehrssicherheit gefährden. An einigen hängt eine lustige kleine Tafel mit einem QR-Code. Wer will, kann ihn mit der Handy-Kamera scannen und erfährt so noch mehr über Biotopbäume. Übrigens: auch im Biodiversitätskonzept von Herzogenbuchsee (www.herzogenbuchsee.ch) ist unter 4.3.3b ein Beitrag zu Biotopbäumen.

(Christian Gnägi, Geologe und Geograph)



Umbau Bahnhofgebäude Herzogenbuchsee

Avec-Shop öffnet erst im Herbst 2025

Beim Umbau des Bahnhofgebäudes gibt es Verzögerungen. Deshalb kann der Avec-Shop erst im Herbst 2025 eröffnet werden – Stand heute. Der im Avec-Shop geplante digitale Bahnschalter der BLS ist davon ebenfalls betroffen.

Gemäss Auskunft ihrer Medienstelle rechnet die SBB erst im Herbst 2025, statt anfangs 2025, mit der Eröffnung des neuen Avec-Shops im Bahnhofgebäude. Deshalb kann auch der digitale Bahnschalter der BLS nicht früher in Betrieb genommen werden.

Ein Grund für diese Verzögerung sei eine Einsprache gegen das Baugesuch der SBB-Immobilien gewesen. Gemäss Martin Bieri vom Kompetenzzentrum Bau konnte diese Einsprache in der Zwischenzeit erledigt werden. Noch hängig ist eine Einsprache gegen das Baugesuch der Valora AG für den Avec-Shop. Darin wird u.a. ein zweites WC gefordert, mit der Begründung, dass mit dem Avec-Shop der Bedarf nach einem «stillen Örtchen» steigen wird. Auch für die Buschauffeure sei ein zweites WC notwendig.

Die SBB plant bekanntlich nur ein einziges gebührenpflichtiges WC, was eine Verschlechterung gegen-

über heute bedeutet. «Die Anzahl der WC's richtet sich jeweils nach der Kundenfrequenz», schreibt die SBB-Medienstelle dazu. Für Herzogenbuchsee ergebe sich aus dem Vergleich mit anderen Bahnhöfen der Bedarf für nur ein WC, rechnete die SBB aus.

Ein weiterer Grund für die Verzögerung seien Änderungen bei der Bahnhofplatzgestaltung. Die SBB-Medienstelle verweist dabei auf die Gemeinde. Der Buchser Gemeindevorstand Rolf Habegger bestätigt diese Aussage, gibt aber den Ball teilweise wieder zurück an die SBB. «Es war immer klar, dass der Bahnhofplatz erst gebaut werden kann, wenn der Bahnhofumbau fertig ist». Ob die Valora den Avec-Shop schon während der Bauarbeiten eröffnen will, ist gemäss Rolf Habegger ihr Entscheid.

Digitaler Bahnschalter

Dem gegenüber kommen die Arbeiten der BLS am digitalen Bahn-

schalter voran. Gemäss BLS-Medienstelle konnte das neue System bereits getestet werden. So kann die BLS aufzeigen, wie das «virtuelle Reisezentrum» funktionieren wird. Es ermöglicht ein Gespräch über eine Videoschaltung zwischen den Kundinnen und den Bahnreiseberatern. So könnten die Kunden digital und doch persönlich beraten werden. Beide Gesprächsteilnehmende sehen sich gegenseitig auf dem Bildschirm. «Der Fokus liegt auf der Beratung. Billette können mit einer Vorlaufzeit von einigen Tagen gekauft werden. Diese werden den Kundinnen zugeschickt» erklärt die BLS das Funktionieren des neuen Schalters. Der dort vorhandene Drucker kann Fahrpläne oder Billette mit einem QR-Code (z.B. gewisse internationale Billette) ausdrucken. Ein Drucker, der sämtliche Billette am digitalen Schalter in Buchsi ausdrucken kann, müsste an einem physischen Verkaufsgeschäft angeschlossen sein. «Dies geht technisch leider nicht», bedauert die BLS diesen Umstand. (hwh)

Umfrage zum öV im Kanton Bern

Bevölkerung zufrieden mit öV

Umfrage zum öffentlichen Verkehr im Kanton Bern: Die Zufriedenheit ist nach wie vor hoch, sie hat aber leicht abgenommen.

Die Bevölkerung des Kantons Bern hat in einer repräsentativen Umfrage erneut bestätigt, dass sie mit dem öffentlichen Verkehrssystem im Kanton zufrieden ist. Wie die Bau- und Verkehrsdirektion weiter mitteilte, nützt die Hälfte der Bevölkerung mindestens einmal pro Woche den öffentlichen Verkehr. Und: Immer weniger Einwohnerinnen und Einwohner nutzen den öV nicht. Der Anteil fiel hier zum ersten Mal auf unter 20 Prozent. Im Vergleich zur Umfrage von 2020 ist ein deutlicher «Homeoffice»-Effekt sichtbar. Die Anzahl der Personen, die die öffentlichen Ver-

kehrsmittel an mindestens fünf Tagen pro Woche nutzen, ist gesunken. Entsprechend zugenommen hat hingegen die Anzahl der Personen, die die öffentlichen Verkehrsmittel an mindestens drei bis vier Tagen pro Woche nutzen.

Zufriedenheit leicht gesunken

Im Vergleich zu den vorherigen Umfragen ist der Zufriedenheitsgrad leicht gesunken und liegt zum ersten Mal unter 90 Prozent. Die Kriterien für eine hohe Zufriedenheit bleiben unverändert, nämlich das einfache Verkehrssystem, die attraktiven Fahrzeiten und

die Pünktlichkeit der Züge in der Schweiz. Die Ticketpreise sind das Hauptkriterium für Unzufriedenheit. Die Tarifierhöhungen vom Dezember 2023 beurteilt die Bevölkerung eindeutig negativ. Parallel zu dieser repräsentativen Umfrage führte das Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination eine offene Umfrage durch, deren Ergebnisse denen der repräsentativen Umfrage ähneln. Die offene Umfrage ergab jedoch deutlichere Unterschiede zwischen den Regionen, insbesondere zwischen städtischen und ländlichen Gebieten. (be/buz)



**ELEKTRO
GYGAX**

Elektro GyGax AG
Bernstrasse 7 | 3360 Herzogenbuchsee

☎ 062 961 50 50
✉ info@elektro-gygax.ch

- Elektrische Installationen
- Service + Reparaturen
- Beleuchtung
- Telekommunikations-Installationen
- Photovoltaik
- E-Mobility

www.elektro-gygax.ch

BILLETTER
Malergeschäft

Oberdorf 7, 3368 Bleienbach
078 687 75 76
www.malerbilleter.ch



Elsässer AG
Haustechnik

Aeschstrasse 9, 3360 Herzogenbuchsee, Tel. 062 961 38 13

Sanitär-Installationen/Reparaturen

SCHREINEREI



**MÖBEL
INNENAUSBAU
PLANUNG**

STAUFFER

Wangenstrasse 23 ■ 3360 Herzogenbuchsee ■ Tel. 062 961 22 44
www.schreinereistauffer.ch ■ info@schreinereistauffer.ch

HERZOGENBUCHSEE

Landi Laden
mit grossem Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr

Tankstelle
mit Shop und Autowaschanlage
(Waschtunnel, Waschboxen, Staubsaugerplätze)
365 Tage offen von 06.00 bis 22.00 Uhr
info@landibuchsi.ch



AGROLA
Ihr Heizöltelefon 058 434 27 00

SUBINGEN

Landi Laden
mit Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 16.00 Uhr

Tankstelle
mit Autowaschanlage
(Waschboxen, Staubsaugerplätze)
info.subingen@landibuchsi.ch

Landi
BUCHSI
Genossenschaft

www.landibuchsi.ch

Druckerei Schmitt AG



Andreas Wagner AG
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 16 53
www.wagnergartenbau.ch

Ihr Garten liegt uns am Herzen



**Wir machen mehr aus Ihrem Garten –
damit Sie sich von Herzen freuen können**

Ihr kompetenter Partner für Gartenplanung, Gartenbau und Gartenunterhalt



ROHNER

35766

**Ihre Tankanlage in
besten Händen**

Elmar Röhrner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

**Ablauf- und
Rohrreinigung**

Wir reinigen und entstopfen Ablauf-
leitungen, Sickerleitungen, Lavabos,
Toiletten und sind Ihr Spezialist für
sämtliche Spül- und Saugarbeiten.

GERBER

Gerber Roggwil/Rothrist, Tel. 062 916 40 80
Rohr-Reinigungs-Service

Darul Erkam Moschee Herzogenbuchsee

Eröffnung des ersten Moschee-Neubaus im Kanton Bern

Ein historischer Moment: Am Samstag, 26. Oktober, öffnet mit der Darul Erkam Moschee die erste von Grund auf neu erbaute Moschee ihre Türen für die Öffentlichkeit. Dies markiert nicht nur einen bedeutenden Meilenstein für die islamische Gemeinschaft in der Region, sondern auch einen Schritt hin zu mehr interkulturellem Austausch und Verständigung.

Seit 1989 ist der Verein in der Region Buchsi aktiv. Nach Jahren der Zusammenkunft in gemieteten Räumlichkeiten konnte nun ein bedeutender Meilenstein erreicht werden: Ein eigens errichtetes Gebäude, welches nicht nur als Gebetsstätte dient, sondern sich auch als Begegnungsort für den interkulturellen Austausch in der Region anbietet. Wie der Verein weiter mitteilt, stehe die Moschee allen offen und möchte ein Zeichen der Offenheit und der respektvollen Verständigung für das friedliche Zusammenleben setzen. Die Eröffnung der Moschee an der

Hofmattstrasse in Herzogenbuchsee wertet der Verein als ein bedeutsames historisches Ereignis sowohl für die Region wie für die muslimische Gemeinschaft. Dieser feierliche Anlass wird durch die Teilnahme hochrangiger Gäste, darunter Botschafter und Vertreter der Dachorganisation, zusätzlich bereichert. «Die Feierlichkeiten werden von Grussworten und Beiträgen begleitet, welche die kulturelle und religiöse Vielfalt der Region betonen und die Eröffnung zu einem besonderen Moment der Begegnung und des Dialogs machen.»

Der Bau der Darul Erkam Moschee Herzogenbuchsee ist abgeschlossen – die Eröffnungsfeier findet Ende Oktober statt. (Bild: zvg)



Bekenntnis zum Miteinander

Und weiter steht in der Medienmitteilung: «Die neue Moschee steht als lebendiges Zeichen für den muslimischen Glauben und den kulturellen Reichtum, die das Herz der muslimischen Gesellschaft bildet. Die Eröffnung ist mehr als ein Festakt – sie ist ein klares Bekenntnis zu einem Miteinander in Frieden und Respekt.

Wir laden jeden ein, diesen wichtigen Meilenstein mit uns zu feiern und gemeinsam die Weichen für eine Zukunft voller Verständnis und Zusammenhalt in der Region Bern zu stellen.» (dem/buz)

Eröffnung Darul Erkam Moschee – Tag der offenen Tür

Sonntag, 27. Oktober; ab 13.30 Uhr; Hofmattstrasse 22, Herzogenbuchsee; Infos: www.moschee-herzogenbuchsee.ch

Altache

Revitalisierungsprojekt liegt öffentlich auf

Noch bis am 7. Oktober läuft die Planaufgabe für das öffentliche Mitwirkungsverfahren Wasserbauplan Revitalisierung Altache. Eingesehen werden können die Unterlagen zu den vorgesehenen Wasserbaumassnahmen entlang der Altache und beim Zusammenfluss mit der Önz bei den Gemeindeverwaltungen Bettenhausen, Bleienbach und Thörigen.

Für die Revitalisierung der Altache auf einer Distanz von rund 5 km zwischen der Hornusserhütte in Bleienbach und der Einmündung der Altache in die Önz sind folgende wesentliche Massnahmen vorgesehen:

- Verlegen der Altache an den Waldrand im Bereich des Flugplatzes
- Umsetzen von mehreren ökologischen Hotspots als Trittsteine für Zielarten des Smaragdgebietes
- Dimensionierung des neu gestalteten Altache-Germinnes auf ein 10-Jahres-Hochwasserereignis
- Sicherstellen des Hochwasserschutzes im Bereich Hegen Pumpwerk in der Gemeinde Bettenhausen durch einen optimierten Zusammenfluss der Altache mit der Önz inkl. Anpassung der Kantonsstrassenbrücke
- Bereitstellen des Landbedarfs für sämtliche wasserbauliche Massnahmen mit der verfahrenstechnisch gleichzeitig ablaufenden Gesamtmelioration (buz)

Trägerverein Kinderhut, Herzogenbuchsee

10-Jahr-Jubiläum Kita Sonnenhut

Am 20. September feierte die Kita Sonnenhut in Bützberg ihr 10-jähriges Bestehen. Im Mittelpunkt des Festes standen die Kinder.

Als vor über 10 Jahren die Gemeinde Thunstetten den Trägerverein Kinderhut aus Herzogenbuchsee anfragte, in ihrer Gemeinde eine Kita zu eröffnen, rannte sie offene Türen ein. Mit grossem Engagement starteten die beiden Partner gemeinsam dieses Projekt. Die Gemeinde kaufte für die Kita eigens eine Liegenschaft an der Sonnhaldenstrasse 8 und bereits im August 2014 konnte der Kinderhut die Kita eröffnen. Heute ist die Kita Sonnenhut aus Bützberg nicht mehr wegzudenken. Seit Beginn erfreut sie sich einer grossen Nachfrage.

Fest für die Kinder

Im Mittelpunkt des Festes standen die Kinder. Sie konnten sich



Feier zum 10. Geburtstag – die Kita Sonnenhut in Bützberg. (Bild: zvg)

bei allerlei Aktivitäten vergnügen und sich danach an der Sirup-Bar erfrischen. Im Geschich-

tenzelt wurde ihnen ein spannendes Märchen erzählt. Im offiziellen Teil überbrachte Gemeinderat Stephan Häring die Glückwünsche der Behörden und erläuterte die weiteren Entwicklungsabsichten der Gemeinde für das Grundstück, auf welchem die Kita betrieben wird. Kinderhut-Präsident Jean-Rico Siegenthaler dankte allen für den hervorragenden Einsatz während all der Jahre und zeigte sich überzeugt, dass sich die Investition in die Kita gelohnt hat. «Ich weiss aus eigener Erfahrung, wie gut es die Kinder hier haben, denn meine beiden Söhne sind auch hier betreut worden», meinte er schmunzelnd. (kh)

Möchten auch Sie Ihre IT vergessen?

Überzeugen Sie sich von unseren individuellen ICT-Lösungen für Ihr KMU.

Wir freuen uns auf Sie!
 +41 (0)62 961 61 36
 www.cfu.ch
 info@cfu.ch
 Eisenbahnstrasse 1
 3360 Herzogenbuchsee

CFU.CH
 IT-Lösungen für KMU



Burkhardt Haustechnik AG

Zürichstrasse 45, 3360 Herzogenbuchsee
 Tel. 062 961 04 43, Fax 062 961 08 30

**Heizungen
 Sanitär
 Planung**

... Ihr Spezialist für
Reparaturen & Service

Rolf Schoop Geschäftsführer
 Natel 079 402 07 93



PRAXIS FÜR ENTSPANNUNG
 www.raum-fuer-pausen.ch

Atlaslogie
 Yoga & Massage

Ihre Gesundheitsvorsorge
 PRAXIS IM HOTEL KREUZ HERZOGENBUCHSEE

Anmeldung: Theres Aschwanden ••• 078 940 05 00

GARAGE PNEUHAUS
 Bruno Langenegger

Wangenstrasse 80
 3360 Herzogenbuchsee

Tel. 062 961 02 61
 Fax 062 961 02 64
 info@garage-langenegger.ch

Am 1. Oktober 2024 ist der Internationale Tag des Kaffees: **Die GA Buchsi AG offeriert dir einen Kafi bei der Bäckerei Felber Buchsi!** Einfach Coupon ausschneiden und bei der Bäckerei Felber in Buchsi einlösen.

Hole dir deinen gratis Kafi!

Kafi - Gutschein
 nur gültig am 01.10.24
 in der Filiale Buchsi
 1 Kafi pro Person

GABuchsi AG | **QUICKLINE**

Wir machen das!

**AUSRÄUMEN
 VERLEGEN
 EINRÄUMEN**

MARTI
 Inneneinrichtungen AG
 ... dann staunen Ihre Gäste

Solothurnstrasse 17 | 3363 Oberönz | 062 961 35 45 | www.martioberoenz.ch

SP H'buchsee

Öffentlicher Anlass: «Schule im Wandel»

Wie alles, wandelt sich auch die Schule fortlaufend. In den letzten Jahren gab es grosse Reformen und Umstrukturierungen. Wer seit einiger Zeit nicht mehr in einer Schule war, erkennt die heutigen Schulen kaum. Wie funktioniert Schule heute? Wer ist im Klassenzimmer dabei? Wie ist der Schul-Alltag gestaltet? Und was ist eigentlich mit der Inklusion, worüber heute diskutiert wird? Um solche Fragen zu beantworten und einer breiten Öffentlichkeit den Schulalltag näherzubringen, müssen Personen aus der Praxis zu Wort kommen, findet die SP Herzogenbuchsee. Zu diesem Zweck organisiert die Partei am Donnerstag, 31. Oktober, eine öffentliche Podiumsdiskussion im Kreuzkeller in Herzogenbuchsee (Beginn: 20 Uhr). Lehrpersonen und Grossrätin Christine Blum (Mitglied der kantonalen Bildungskommission) werden dem Publikum das Thema näherbringen. Moderiert wird die Diskussion von Franz Akermann. (sp/buz)

Öffentliche Podiumsdiskussion:
«Schule im Wandel»
Do, 31. Okt, 20 Uhr;
Kreuzkeller Herzogenbuchsee;
Infos: www.sp-herzogenbuchsee.ch

Korrigenda

Lehrlingsehrung: «Clientis-Challenge»

In der letzten Ausgabe der Buchsi Zytig (Ausgabe Nr. 8/2024 – August 2024) hat sich in der Berichterstattung zur Lehrlingsehrung am Sommerhöck des Gewerbevereins Herzogenbuchsee, HGv, ein Fehler eingeschlichen. Das als «Trostpreis» unter den erfolgreichen Lehrabschlüssen mit Noten unter 5,2 verlorene Sparguthaben wurde dem falschen Bank-Institut zugeordnet. Richtig wird der Spezialpreis seit Jahren unter dem Namen «Clientis-Challenge» vergeben. Wir bitten, die Verwechslung zu entschuldigen.
(Verlag und Redaktion Buchsi Zytig)

Gewerbezentrum «Sandacher»

Spatenstich für Innovationspark

Am Mittwoch, 18. September, fand der symbolische Spatenstich für den Neubau des Gewerbezentrums «Sandacher» in Niederönz statt.

Die beiden Initianten, Architekt Daniel Kummer (Concept21) und Geschäftsführer Markus Diener (energy4me) haben nach einer langen Planungsphase den Startschuss für den Bau des viergeschossigen Gebäudes gelegt. Das Gebäude wird konzipiert als Innovationspark für erneuerbare Energie und Bauwesen und soll sich autark versorgen können. Markus Diener will an diesem Objekt zeigen, dass dies auch bei grösseren Gebäuden möglich ist.



So soll der Innovationspark im «Sandacher» dereinst aussehen. (Bild: zvg)



Spatenstich für das Gewerbezentrum «Sandacher» in Niederönz. (Bild: zvg)

Stiftung inklusia

Myriam Medici ist neu im inklusia-Stiftungsrat

Die Lotzwiler Architektin Myriam Medici (Bild) ist als neues Mitglied des Stiftungsrats inklusia gewählt worden. Nebst ihrer umfangreichen beruflichen Tätigkeit als Architektin ist sie nebenberuflich auch als Verwaltungsrätin in diversen Gremien engagiert. Wie die Stiftung in einer Mitteilung schreibt, ergänze Myriam Medici mit ihrem Fachwissen als Architektin die Trägerschaft der sozialen Organisation, die auch in eigenen Liegenschaften tätig ist, optimal.



Mit Myriam Medici besteht der Stiftungsrat aktuell aus sieben Personen, nämlich: Betty Ott-Lamatsch, Hanna Jörg, Saskia Lüchinger, Bruno Habegger, Manuel Moser, Philippe Groux. Bei inklusia handelt es sich um eine private, politisch und konfessionell neutrale Organisation mit gemeinnütziger Zielsetzung, die in der Region Oberaargau tätig ist.

In einem Teil des Neubaus wird energy4me ihr neues Firmendomicil beziehen. Die Firma aus Herzogenbuchsee, plant und installiert seit 15 Jahren Solaranlagen, hat ein eigen entwickeltes Energiemanagement-System, eigene Speicher mit Warmwasser sowie Batterietechnik.

Es gibt noch freie Plätze

Im Gebäude gibt es noch freien Platz. Interessierte Unternehmen können sich bei energy4me melden. (md/buz)

Sie unterstützt volljährige Menschen mit physischer, kognitiver und/oder psychischer Beeinträchtigung dabei, im Alltag ein möglichst eigenständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen. Dabei stehen die Integration in die Gesellschaft und das gegenseitige Verständnis, gemäss UNO-Behindertenrechtskonvention im Vordergrund. Im Einzugsgebiet der Buchsi Zytig ist die frühere Buchser Institution Calendula Teil von inklusia. (ink/buz)

Infos: www.inklusia.ch

BKW EISHALLE SCHÖREN 



HOCKEYSCHULE

Unsere Hockeyschule bietet Kindern im Alter von 4 bis 8 Jahren die perfekte Gelegenheit, die spannende Welt des Eishockeys kennenzulernen. Unter erfahrener Anleitung lernen die Kleinen nicht nur das Schlittschuhlaufen, sondern auch Teamgeist, Fairplay und Selbstvertrauen.

Sei Teil einer starken Gemeinschaft und wachse im SC Langenthal Nachwuchsprogramm. Für alle Kids, die Sport und Spass suchen – Eishockey ist der ideale Start!

CHUNNSCH DU?

Infos & Anmeldung unter www.sclangenthal.ch

Jetzt anmelden und die ersten Schritte auf dem Eis wagen. 

Ab 12. Oktober 2024
Jeden Samstag von 9.30–10.30 Uhr



HERZLICH WILLKOMMEN

IM FITNESS-TREFF FÜR FRAUEN IN HERZOGENBUCHSEE UND UMGEBUNG

- fit werden, fit bleiben
- effektiver Muskelaufbau
- verbesserte Flexibilität, Koordination und Gleichgewicht
- Stärkung des Herz / Kreislauf- und Immunsystems
- Dein Wohlfühlgewicht erreichen / erhalten
- ein starker Rücken

wir zeigen dir wie



SENSOPRO

www.santeladyfitness.ch
Zürichstr. 54, 3360 Herzogenbuchsee
karin@santeladyfitness.ch 079 366 72 50

Nachruf

Heinz Uebersax, Herzogenbuchsee (11. Dezember 1933 bis 26. August 2024)

Ende August ist Heinz Uebersax in seinem 91. Lebensjahr verstorben. Keine Person hat während vielen Jahren den SATUS Sportverein Herzogenbuchsee derart geprägt, wie der Verstorbene.

Als 17-jähriger Jüngling trat Heinz Uebersax 1950 dem SATUS Sportverein Herzogenbuchsee, heute Sportverein Herzogenbuchsee, bei. Sofort erkannte man seine turnerischen Fähigkeiten, und bereits 1953 wurde Heinz zum Oberturner gewählt. Ganze 28 Jahre lang leitete er den Turnbetrieb und als aktiver Kunstturner zusätzlich von 1956–1975 die Riegen der Kunstturner und der Kunstturnerinnen (von 1984–1988 erneut die Kunstturnerinnen). Dazu war er von 1976–1988 zusätzlich auch Leiter des Schulsportes im Fach Kunstturnen. Ab 1995 war Heinz während vielen Jahren Leiter und aktiver Spieler der Volleyball-Mixed-Gruppe und amtierte zudem in der SATUS-Vereinigung Oberaargau als technischer Leiter.

In seiner sportlichen Laufbahn erreichte Heinz Uebersax viele persönliche Erfolge, so unter anderen den Sieg in der Mannschaftswertung an den kantonal-bernischen Mannschaftswettkämpfen 1958, oder als Oberturner mit «seiner» Sektion nicht weniger als drei Turnfestsiege an den kantonalen SATUS-Turnfesten 1956, 1972 und 1976. Absoluter Höhepunkt in seiner Leiter-Karriere war aber zweifellos der 1.

Rang mit 32 Turnern am Jubiläumssportfest «100 Jahre SATUS Schweiz» in Bern 1974. Als Leiter der Kunstturnerinnen brachte es Heinz mit zwei «Zugpferden» aus seiner Riege an die Kunstturn-Schweizermeisterschaft und im Jahre 1975 zur Teilnahme am Kunstturn-Länderkampf Belgien – Schweiz. Zusätzlich war er an sämtlichen grossen Anlässen, die der SATUS Herzogenbuchsee durchführte, stets im OK mit dabei – meistens als Chef Ressort Technik, oder aber als Chef Unterhaltung. Am 2. Dezember 1999 wurde Heinz Uebersax, zusammen mit seiner Ehefrau Trudi, vom Donnerstag-Club Oberaargau als Persönlichkeiten für ihr Engagement zu Gunsten des Sports ausgezeichnet. Nicht zu vergessen sind die unzähligen Ski-Weekends in Adelboden, die er immer perfekt organisierte, und an denen er mit seinem Küchen-Team stets feine Menus hingezaubert hat.

Bis ins hohe Alter war er fleissiger Turnstunden-Besucher und nahm immer mit Freude an den Anlässen «seines» Vereins teil. Wir werden Heinz Uebersax als liebevollen Menschen und Turnkameraden in bester Erinnerung behalten.

Hans Jörg Kämpfer, SATUS Ehrenpräsident



Anzeige

DO. CLUB **OBERAARGAUER SPORTPREISE 5. DEZEMBER 2024**
Anmeldung zur Nominierung
Anmeldeschluss: Freitag, 11. Oktober 2024




Jetzt anmelden!
donnerstag-club.ch

Niederönz

Judo- und Ju-Jitsu-Schule seit 45 Jahren

Die kleine aber feine und familiäre Judo- und Ju-Jitsu Schule Niederönz wurde 1979 von Jrene und Hansueli Geiger gegründet. Bis heute befindet sich das Dojo am gleichen Ort – im Schulgebäude in der Schule Oenz.

Hansueli Geiger ist Trainer im Rang des 6. Dan Judo (Grossmeister) und 1. Dan Ju-Jitsu (Meister). In den 45 Jahren ihres Bestehens hat die Judo- und Ju-Jitsu Schule schon 18 Dan Träger hervorgebracht, denen das begehrte Diplom zum «schwarzen Gurt» übergeben werden konnte.



Hansueli Geiger in Action. (Bild: zvg)

Sämtliche Training werden von hochgradigen Judoka und J+S-Leitern geleitet. Das Montag Training für Wettkampf und Kata ist für Jugendliche und Fortgeschrittene Judoka gedacht und findet von 19.30–21.00 Uhr statt. Am Donnerstag von 18.15.–19.45 Uhr sind die Schüler am Werk und erlernen spielerisch das Judo und damit die Freude an der Bewegung.

Mit Judo wird gemäss Hansueli Geiger nicht nur der Körper, sondern auch der Geist geformt. Die Schul-Werte richten sich denn auch nach dem Budo Ehrenkodex: Aufrichtigkeit, Bescheidenheit, Ehre, Freundschaft, Höflichkeit, Mut, Respekt, Selbstbeherrschung. (hug/buz)

Möchtest Du den Judo-Sport kennen lernen und Teil unsere Judoschule werden? – kein Problem! Probetrainings sind jederzeit möglich. Infos: www.judoschule-niederoenz.ch

Handball

Saisonstart für den HVH

Saisonstart für den Handballverein Herzogenbuchsee – die Saisonziele: Die Damen wollen in der höchsten nationalen Liga in die Finalrunde, die Herren 1. Liga haben sich den Ligaerhalt zum Ziel gesetzt.

Das Damenteam um Neu-Trainerin Pia Christensen nimmt bereits die achte Saison in Folge in der höchsten Liga, der Spar Premium League 1 (SPL1), in Angriff. Das junge Team hat sich in den letzten Saisons gut entwickelt und viel Erfahrung gesammelt, muss aber auf die anstehende Saison substanzielle Abgänge verkraften (wir berichteten). Entsprechend muss sich das Team auf etlichen Positionen neu finden. Pia Christensen ist sich der Herausforderung bewusst: «Das Team ist sehr jung, hat sehr viel Potenzial und arbeitet sehr hart. Darauf und auf die Arbeit in den Vorjahren können wir bauen.» Trotz den vier Niederlagen zum Auftakt – das Saisonziel bleibt ein Rang unter den ersten sechs und somit die Teilnahme an der Finalrunde.



Die HVH-Frauen wollen in die Finalrunde. (Bild: hvh)

Vieles neu bei den Herren

Das Herren-Fanionteam sicherte sich letztes Jahr mit einer Topleistung in der Abstiegsbarriere die Zugehörigkeit zur 1. Liga. Nach dem Rücktritt des Trainerduos Bilger/Felegyi und der Verpflichtung von Bruno Schmocker als Cheftrainer und Spieler Zoltan Darvay als Assistententrainer kam einiges in Rollen und es konn-

te eine für die Liga kompetitive Truppe zusammengestellt werden, welche mit grossem Einsatz das Publikum erfreuen wird. Das Ziel der Herren wird einmal mehr sein, sich in der 1. Liga zu halten.

Neben den beiden Fanionteams werden drei weitere Aktiv- und neun Nachwuchsteams in die Saison starten. (hvh/buz)

Infos/Resultate: www.hvh

Laufsport

Ingold Rönners Night 2024

Am 18. September fand in Geschäftsräumen von Ingold-Sport in Herzogenbuchsee die «Ingold Rönners Night» statt – die jährliche Siegerehrung der «Ingold Rönners Team Trophy» und des «Kids Cup». Unter diesem Namen findet jährlich unter dem Patronat von Ingold-Sport eine Gesamtwertung aus acht regionalen Läufen statt.

Als Erstes durften die Kinder ihre Preise in Empfang nehmen. Über 100 Personen fanden sich für die würdige Siegerehrung im Geschäft ein. Die Preise wurden durch die regionale Topläuferin Martina Strähl übergeben. Gleich im Anschluss durften die Erwachsenen ihre Gewinne in Empfang nehmen. Danach liess man bei feinem Essen und Getränken sowie mit spannenden Gesprächen den Abend ausklingen.



Strahlende Kinder nach der Preisübergabe. (Bild: zvg)

An dieser Stelle: Herzliche Gratulation allen klassierten Kids sowie allen Läuferinnen und Läufern. Ein Dank gilt aber auch den ausrichtenden Lauf-OK's und den jeweils hunderten von Helferinnen und Helfern, welche die Durchführung der acht Anlässe überhaupt erst möglich machen. Es sind dies

neben dem Buchsilauflauf, der Thorberg-Trail, der Frühlinglauf Wiedlisbach, der Pfingstlauf Niederbipp, der Städtlauf Wangen, der Bleienbacher Augustlauf, der Emmenlauf sowie der Oberaargauer Trail-Run. (ai/buz)

Mehr Infos: www.ingold-sport.ch

Verein für Pilzkunde Herzogenbuchsee und Umgebung

Pilzausstellung

Am ersten Oktober-Wochenende findet im Sonnensaal Herzogenbuchsee die Pilzausstellung 2024 statt. Die Veranstalter hoffen, dem Publikum eine möglichst grosse Vielfalt an einheimischen Pilzen zu präsentieren.

Am Samstag, 5. Oktober, von 11–22 Uhr, sowie am Sonntag, 6. Oktober, von 10–16 Uhr, werden die gesammelten Pilze im Buchser Sonnensaal, fachgerecht bezeichnet, dem Publikum präsentiert. Am Samstag um 17 Uhr und am Sonntag um 11 Uhr ist jeweils eine öffentliche Führung durch die Ausstellung, mit Erläuterungen durch die anwesenden Pilzfachleute vorgesehen.

Am Sonntag, ab 14.15 Uhr, können zudem Kinder ab 8 Jahren auf dem Rätselpfad in die Welt der Pilze eintauchen und Pilze selber bestimmen.

Beliebte Pilzpastetli

Nicht fehlen dürfen natürlich die beliebten Pilzpastetli, die während der Ausstellung in der durch den Pilzverein geführten Festwirtschaft angeboten werden. Die Pastetli werden aber auch im Verkauf über die Gasse abgegeben. Interessenten sind gebeten, bei Abholung geeignete Behälter mitzubringen.

Aktiver Pilzverein

Seit Anfang September und noch bis Ende Oktober laufen die Pilzbestimmungs-Abende des Vereins im Pilzlokal im alten

Pilzausstellung 2024
Im Sonnensaal Herzogenbuchsee
Sa, 5. Okt. 11 - 22 Uhr • So, 6. Okt. 10 - 16 Uhr

Pilze bestimmen für Kinder ab 8 Jahren Samstag & Sonntag jeweils ab 14:15 Uhr

Pastetli und Füllung werden sowohl in unserer Festwirtschaft wie auch über die „Gasse“ angeboten. Bei Abholung bitte geeigneten Behälter mitbringen.

Führung durch die Ausstellung:
Sa, 17 Uhr und So, 11 Uhr

P !Bitte öffentliche Parkplätze benützen!

Verein für Pilzkunde Herzogenbuchsee und Umgebung
www.pilzverein-buchsi.ch • pilzverein.hbs@outlook.com

Kindergarten an der Schulhausstrasse 42 in Oberönz, und zwar jeweils am Montagabend, mit Beginn um 19.30 Uhr (ausgenommen am 7. Oktober) Dazu ist die öffentliche Pilzkontrolstelle –

voraussichtlich bis Mitte November – jeweils am Mittwoch, Samstag und Sonntag von 18.30–19 Uhr geöffnet. (ms/mh)

Infos: www.pilzverein-buchsi.ch
Kontakt: pilzverein.hbs@outlook.com

Veranstaltungen / Anzeigen

31. Oktober 2024 20 Uhr
Kreuzkeller Herzogenbuchsee

**ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION
SCHULE IM WANDEL**

Wie funktioniert Schule heute?
Wer ist im Schulzimmer dabei?
Wie ist der Alltag in der Schule gestaltet?
Welche Chancen und Herausforderungen bringt die inklusive Schule?

MIT DABEI SIND:

- Christine Blum, Grossrätin, kantonale Bildungskommission
- Katja Noser, Lehrperson, Zyklus 2
- Merema Rexhepollari, Heilpädagogin, Zyklus 3
- Moderation: Franz Akermann

Herzlich lädt ein:
SP Herzogenbuchsee u. U.

**EINLADUNG INFOANLASS
GEGEN MOBBING**

Worum es geht, was die Schule, sowie wir alle dagegen unternehmen können

- Interessante Präsentationen
- Referat von Hauptschulleiter David Pfyl
- Anschliessende Diskussion und Fragerunde
- Offeriertes Apéro von der SVP
- Open door - keine Anmeldung nötig

Organisiert durch
SVP UDC HERZOGENBUCHSEE

POLICE
Simone Allemann & Priska Kiener
Kantonspolizei Bern, Prävention MEOA

HM
HILFE BEI MOBBING
FACHSTELLE FÜR SCHULEN UND ELTERN
Bettina Déneraud
Fachberaterin
Mobbing
www.hilfe-bei-mobbing.ch

Donnerstag, 07. November 2024 19:00 Uhr
Sonnensaal Herzogenbuchsee

Italo-Rock aus der Region

Italo-schweizerische Rockband Chiaroscuro Per Caso tauft ihr Debut-Album «Storie» im Kreuzkeller Buchsi

Am 25. Oktober tauft die regionale Italo-schweizerische Rockband Chiaroscuro Per Caso ihr Debut-Album «Storie» im Kreuzkeller in Herzogenbuchsee.

Chiaroscuro Per Caso ist eine italienisch-schweizerische Rockband und das Resultat einer langen musikalischen Zusammenarbeit. 2021 gegründet, spielen Antonio Capocasa (Gitarre und Gesang), Jonas Lüscher (Bass) und Rolf Roth (Schlagzeug) melodiosen und energiegeladenen Rock, der von italienischen Einflüssen und von verschiedenen stilistischen Genres geprägt ist. Live ist Chiaroscuro Per Caso eine Band zum Anfassen, die mit ihren Auftritten zum Tanzen und Mitsingen anregt.

«Storie» mit zehn Songs

Das erste eigene Album trägt den Titel «Storie» (Release 2024 als Vinyl LP). Die Songtexte sind inspiriert von persönlichen Erfahrungen und wollen in einer Zeit voller Verunsicherungen und herausfordernden technischen Entwicklungen Hoffnung geben. So erzählt der Song «Senza Dubbio» zwar von Krieg und Tyrannei betroffenen Menschen, die ihr

*Plattentauft:
Mit «Storie» will die Band Chiaroscuro Per Caso auf musikalischem Weg zum Ausdruck bringen, dass letztlich die individuelle Sicht der Dinge entscheidend ist. (Bild: cpc)*



Schicksal oft machtlos erdulden müssen. Er lässt aber keine Zweifel darüber, dass Schuldige ihre Strafen dereinst bekommen werden. Das Stück «Brothers And Sisters» handelt vom gegenseitigen Verstehen, von der Bereitschaft, alle als Individuen mit persönlicher Geschichte zu sehen, auch wenn es sich um den eigenen Bruder oder die eigene Schwester handelt. Im Song «Per Rispetto Di Chi» geht es um die Achtung des Nächsten und in «Vita Da Rockstar» wird das Leben als

Rockstars als nicht besonders erstrebenswert erachtet.

«Chancendenker»

Insgesamt enthält das Album zehn Songs. Von sanften Balladen bis zu rockigen Hymnen bietet es ein breites musikalische Spektrum. Trotz zuweilen nachdenklich stimmendem Tiefgang vermitteln die Texte positive Emotionen für mehr Glücksmomente im Alltag. Die Texte zeigen auch, dass die drei Musiker «Chancendenker» sind und Krisen zur Stär-

kung und zum Glück im Kleinen zu nutzen verstehen. Chiaroscuro Per Caso will auf musikalischem Weg zum Ausdruck bringen, dass letztlich die individuelle Sicht der Dinge entscheidend ist, wie hell die Welt leuchtet. (cpc / buz)

Chiaroscuro Per Caso – Plattentauft
Fr, 25. Okt, 21 Uhr (Türöffnung: 20 Uhr);
KreuzKellerBühne Herzogenbuchsee

Infos Chiaroscuro Per Caso:
www.chiaroscuropercaso.ch

Infos zum KKB-Programm:
www.kreuzkellerbuehne.ch
(vgl. auch Agenda auf Seite 23)

Frauenverein Herzogenbuchsee

90 Jahre Brockenstube

Der Frauenverein wurde bereits im Jahre 1870 gegründet. Alten Protokollen kann man entnehmen, dass im Jahre 1934 eine Brockenstube unter dem Dach des Frauenvereins ins Leben gerufen wurde.

Dies sei für die heute für die Brockenstube zuständigen Leiterinnen und Mitarbeiterinnen Grund genug gewesen, dieses Jubiläum gebührend zu feiern, wie das Brocki-Team mitteilte. Am 24. August wurde die Brockenstube



*Wie in alten Zeiten:
Das Brocki-Team
anlässlich des
Jubiläums 90 Jahre
Brockenstube.
(Bild: zvg)*

zum Festareal, mit Musik und Bar und wie in alten Zeiten, einem Zwirbelirad, an welchem den Kundinnen und Kunden Prozente für Ihre Einkäufe winkten.

Das Team der Brockenstube Herzogenbuchsee dankt bei dieser Gelegenheit den vielen Besucherinnen und Besuchern und ihren Kunden für die zum Teil jahrelange Treue und freut sich auf weiterhin viele schöne Begegnungen in der Brocki. (gm/buz)

Altmännervereinigung Herzogenbuchsee und Umgebung

Herbstausflug und Winterprogramm 2024/25

Nach dem traditionellen Herbstausflug als zweiter Sommer-Anlass beginnt für die Altmännervereinigung Herzogenbuchsee und Umgebung im kommenden Monat bereits das Winterprogramm 2024/25.

Nach der Premiere mit dem Frühlings-Ausflug über die Landesgrenzen hinaus ins benachbarte Elsass (wir berichteten) hat die Herbst-Tagestour die Buchser Senioren Ende August wieder in heimatische Gefilde geführt. Ziel war diesmal die Region Schwarzsee, die allerdings nicht direkt angesteuert wurde. Bei strahlendem Spätsommerwetter ging die Fahrt nämlich zunächst durch das Krauchthal und weiter ins voralpine Gurnigelgebiet, wo sich die fröhliche Gesellschaft in der Gantrischhütte bei Kaffee und Gipfeli erstmals stärkte. Via Schwefelbergbad war dann schon

bald die Region Schwarzsee erreicht, wo im Restaurant Gypsera Mittagshalt gemacht wurde. Nach dem Essen blieb genug Zeit für einen Spaziergang am idyllischen Schwarzsee, bevor dann die Rückfahrt via Sensegraben angetreten wurde.

Start zum Winterprogramm

Am letzten Donnerstag im Oktober erfolgt traditionell der Start zu den beliebten Nachmittags-Treffen der Altmännervereinigung. Auf dem Programm stehen wiederum interessante Vorträge und Präsentationen durch auswärtige und einheimische Referenten.



Der Herbstausflug führte die Buchser Altmänner an den Schwarzsee. (Bild: zvg)

Nach einem Vortrag von Wildhüter Jürg Knutti im Oktober kommt es am November-Anlass zu einer echten Premiere: erstmals findet nämlich ein Altmänner-Anlass extern statt. Aus Anlass ihres 85-jährigen Bestehens lädt die

Buchser Hightech-Firma Fischer AG die Altmänner zu einem Rundgang mit interessanten Informationen ein. Nach der traditionellen Weihnachtsfeier im Dezember geht's im Januar weiter mit einem Vortrag von Regula Wirth zum 100. Todestag von Amélie Moser, im Februar ist der bekannte Laufpionier Markus Ryffel zu Gast, und zum Abschluss im März äussert sich Simone Eugster vom Alterszentrum Scheidegg zum Thema «Auf Biegen und Brechen im Alter zu Hause!». Geplant sind auch für 2025 wieder zwei Tagesausflüge im Mai und im August. (mh)

Programm Winter 2024/25

Datum	Zeit	Ort	Programm
Do, 31. Oktober 2024	14 Uhr	Sonnensaal	Jürg Knutti, Wildhüter Region Mittelland-Oberaargau: «Die Arbeit des Wildhüters»
Do, 28. November 2024	14 Uhr	Fischer AG	Rundgang und 85 Jahre Firmengeschichte (Treffpunkt direkt bei Fischer AG)
Fr, 13. Dezember 2024	14 Uhr	ref. Kirche	Weihnachtsfeier; anschliessend Imbiss im Sonnensaal
Do, 30. Januar 2025	14 Uhr	Sonnensaal	Vortrag Regula Wirth: «zum 100. Todestag von Amélie Moser»
Do, 27. Februar 2025	14 Uhr	Sonnensaal	Markus Ryffel: «Wundermittel Bewegung – vital bis ins hohe Alter»
Do, 27. März 2025	14 Uhr	Sonnensaal	Simone Eugster, Alterszentrum Scheidegg: «Auf Biegen und Brechen im Alter zu Hause!»

Voranzeige für den Terminkalender

Do, 22. Mai 2025	Frühlingsreise
Do, 28. August 2025	Herbstausflug

Anzeige

FLÜCKIGER OPTIK
HÖRCENTER

luege... lose... Flückiger

NO
SALE

Terminvereinbarung

BEI UNS SIND DIE
PREISE DAS GANZE
JAHR ÜBER
FAIR!

HERZOGENBUCHSEE
Bernstrasse 7 - Tel 062 961 90 50
www.flückiger-optik-hörcenter.ch

in der Galerie BOA-Bibliothek Buchsi: Feine Kunst zu fairen Preise

Bruno Hesse feat. Cuno Amiet: Zum Schauen und Kaufen

Der Verein Pro Amiet-Hesse-Weg zeigt und verkauft vom 19.10. bis 16.11.2024 in der Bibliothek Herzogenbuchsee Bilder von Bruno Hesse (1905–1999) und Cuno Amiet (1868–1961). Zur Vernissage liest Ernst Süss aus Notaten und Briefen von Bruno Hesse und Amiet. Musikalische Akzente setzen Brunos Enkelin Karin Widmer (Geige, Bouzouki) im Duo mit Akkordeonist Claudius Domeyer.

Bruno Hesse hat sein Handwerk als Kunstmaler u.a. bei seinem Pflegevater Cuno Amiet auf der Oschwand gelernt (und mit seinem Vater, dem Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse, im Tessin gepflegt). Die präsentierten Werke der beiden von der Kunstwelt höchst unterschiedlich bewerteten Kunstmaler aus den Buchsibergen stammen aus privaten Nachlässen und Ateliers. Sie waren bis heute kaum öffentlich zu sehen. Die Exponate können mehrheitlich zu fairen Preisen gekauft werden.

Brunos Bilder

Wie schon zur ersten ADHOC-Ausstellung 2013 im damals leerstehenden Schuhhaus Büttschli in Langenthal stellt das Kurator:innen-Team der ADHOC galerie, ein Engagement des Vereins Pro Amiet-Hesse-Weg, die Werke von Bruno Hesse in den Vordergrund. Die digitale ADHOC galerie (www.adhocgalerie.ch) zeigt auch in dieser aktuell analogen Verkaufsausstellung die Breite seines Schaffens und – eher unbekannt – sein verblüffendes Können und freies Gestalten in jungen Jahren. Allein sie und damit Bruno Hesses Kunst und Können neu zu entdecken ist den Besuch der Ausstellung wert.

Onkel Cuno

Ergänzt werden Hesses Arbeiten mit Werken seines Pflege- und damit zweiten Übervaters Cuno Amiet. Bruno kam als knapp 15-jähriger 1920 in die Obhut von Anna und Cuno Amiet nach Oschwand. Bruno nannte Amiet

– wie es später auch seine beiden Kinder Christina und Simon taten – «Onkel Cuno» und dessen Frau Anna Amiet: «Tante».

Hesses Notate

Bruno Hesse galt im beruflichen wie familiären Umfeld als eher wortkarg. Umso erstaunlicher sein regelmässiger wie langer Briefwechsel mit seinem Vater Hermann. Eher kurz und trocken dazu seine Notate in den Tagebüchern. An der Vernissage der Bilder-Ausstellung vom Samstag, 19.10., um 10.30 Uhr, wird Ernst Süss Bruno zitieren. Musikalisch umrahmt von Brunos Enkelin Karin Widmer (Geige, Bouzouki) mit Claudius Domeyer (Akkordeon). Danke, dass Sie uns euer Dabeisein kurz ankündigen: Beat Hugi, 079 228 02 63, beathugi@bluewin.ch

Das Buch Bruno

Mitte November erscheint im Riedtwiler Herausgeber / Kunstverlag die Künstler-Biographie: «Bruno Hesse, Kunstmaler – Ein Leben im Schatten zweier Überväter». Die öffentliche Buchvernissage vom Samstag, 16.11., 17 Uhr, in der Wirtschaft Oschwand wird quasi zur Finissage von Brunos Bilderschau in Herzogenbuchsee. Sie endet an diesem Samstag um 14 Uhr. (bh)

Die Öffnungszeiten der Ausstellung

Vom 19.10. bis 16.11. 2024:
Di 15–18.30, Mi 9–11 / 15–18.30,
Do 18.30–21, Fr 15–18.30, Sa 10–14
Eintritt frei, mit Kollekte.

Kontakt für Fragen, Absprachen und Wünsche: Beat Hugi, 079 228 02 63, beathugi@bluewin.ch



Bruno Hesse mit einem Selbstporträt von Cuno Amiet. (Bilder: adhoc)



Historisch: Cuno Amiet schneidet Bruno Hesse die Haare.



Ein frühes Aquarell von Bruno Hesse: Cimo im Tessin (1927).



Bunt und frech: Amiets Blick auf die nahe Wirtschaft Oschwand (1940).



Brunos Blick auf den Niesen (1927).



Karin Widmer und Claudius Domeyer musizieren zur Vernissage-Lesung am 19. Okt.



Der junge Bruno Hesse in «Onkel Cunos» Atelier in Oschwand.



www.amiet-hesse-weg.ch



www.adhocgalerie.ch



Zentrum Lina Bögli im Kornhaus Herzogenbuchsee
www.lina.boegli.ch

25. Bernisches Kantonal-Musikfest 2024



Konzertlokal Kirche.



Show-Band.

Das OK (Bild) und die MG Herzogenbuchsee bedanken sich bei allen teilnehmenden Vereinen, bei den vielen Helferinnen und Helfern sowie bei den Sponsoren für ihr Engagement und für ihre Beiträge zum einmaligen Musikfest. (Bilder: mgh/mwh)



Tambouren.



«Oesch's die Dritten» als Highlight.



Festbetrieb.



Marschmusik-Parade.



Helferinnen und Helfer.



Feierliche Eröffnung.

Erinnerungen und Zahlen

Mehr als drei Monate sind seit dem Bernischen Kantonal-Musikfest in Herzogenbuchsee vom 14.–16. und 21.–23. Juni vergangen. Die Musikklänge sind verstummt, das Bier ist austrunken, das Festgelände ist abgeräumt und sieht heute wieder aus, wie vor dem Anlass.

Abgesehen von einigen störenden Regengüssen an beiden Festwochenenden, ist das Fest in jeder Beziehung gelungen und wurde für alle Beteiligten zu einem echten Erlebnis. Gute Beteiligung, hochstehende Musik-

Wettbewerbe, gute Stimmung, begeistertes Publikum – alles hat am BKMF2024 einfach gestimmt. Das Organisationskomitee und die Musikgesellschaft Herzogenbuchsee bedanken sich bei allen teilnehmenden Vereinen, bei den vielen Helferinnen und Helfern sowie bei den Sponsoren für ihr Engagement und für ihre Beiträge zum einmaligen Musikfest.

Was bleibt, sind viele Erinnerungen und einige bemerkenswerte und eindrucksvolle Kennzahlen, wie zum Beispiel:

- 5'000 Musikantinnen und Musikanten
- 2'500 gespielte Minuten Musik
- 1,7 Tonnen gegessene Pommes Frites
- 130'000 geschlagene Trommelwirbel der Tambouren
- 684 Helferinnen und Helfer im Einsatz
- 12'000 geleistete Helferstunden
- 540 aufgestellte Notenständer
- 135 m³ Tonnen (90 Bädewannen) verteilte Holzschmitzel. (mgh/buz)

Buchsi-Musig bereits wieder im Einsatz

Mit zwei Konzert-Auftritten am letzten Oktober-Wochenende steht für die Musikantinnen und Musikanten der MG Herzogenbuchsee bereits der nächste Grossanlass bevor. In der Mehrzweckhalle der Schulanlage Oenz wird das Korps ein vielfältiges Programm vortragen, das – als zusätzlicher Höhepunkt – am Freitagabend vom Langenthaler Slam Poeten Valerio Moser präsentiert wird, der in diesem Jahr bereits als 1.August-Redner in Herzogenbuchsee seine Visitenkarte auf äusserst positive Art abgegeben hat. (mh)

Konzert MGH (Mehrzweckhalle Oenz):
Freitag, 25. Oktober (20 Uhr):
Unterhaltungsabend mit Valerio Moser
Samstag, 26. Oktober (16 Uhr):
Familienkonzert

Proviva-Anlass

Dank Vorsorge das Leben geniessen

Wer seine Angehörige entlasten und gut geordnete Verhältnisse hinterlassen will, kann mit einer selbstbestimmten Nachlassplanung vorsorgen. Ein Testament ist sinnvoll und schafft Klarheit. Personen oder Institutionen, die einem am Herzen liegen, können punkto Vermögen begünstigt werden. Mit dem neuen Erbrecht gibt es noch mehr Spielraum als bisher.

Für den Fall, dass jemand seine Urteilsfähigkeit verliert, kann ein Vorsorgeauftrag erstellt werden. Darin wird eine Vertrauensperson beauftragt, sich um persönliche Belange wie Gesundheitspflege oder Unterbringung, aber auch um das Vermögen zu sorgen. Zum Auftrag gehört auch die Vertretung im Rechtsverkehr.

Mit einer Patientenverfügung wird über medizinische Behandlungen, lebensverlängernde Massnahmen und die Entbindung vom Arztgeheimnis bestimmt. Die Patientenverfügung kommt zum Zug, wenn jemand selbst nicht mehr in der Lage ist, seine Wünsche zu äussern, weil sie oder er zum Beispiel im Koma liegt.

Anlass zum Thema

Wichtig ist, dass alle Dokumente korrekt nach Gesetz niedergeschrieben werden und somit gültig sind. Erst dann besteht die Gewähr, dass der Wille auch umgesetzt wird. Bestehen Fragen bezüglich Testament, Vorsorge und Patientenverfügung? proviva, der Spitexförderverein, organisiert am 29. Oktober in Niederbipp einen Anlass zum Thema Nachlassplanung. Referentinnen sind Notarin Isabelle Simon (Niederbipp) und Chantal Galliker (Pro Senectute). (proviva / buz)

Öffentlicher Anlass proviva

Di, 29. Okt.; 19–21 Uhr (anschl. Apéro); Räberhus, Hintergasse 5, Niederbipp

Anmeldung: proviva@sgol.swiss oder 062 961 54 66 (bis 22. Okt.)

Info: www.spitex-genossenschaft-oberaargau-land.ch

Letzte Hilfe Kurs:

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

Datum: 16. November
Zeit: 10–15 Uhr
Ort: SPITEX Genossenschaft Oberaargau Land in Herzogenbuchsee

Anmeldung: siehe Webseite

Von der Schreibwerkstatt bis zur Bühne

Schreib- und Theaterprojekt

Ein Theaterstück entsteht im Miteinander. Der Verein «BunteBühne.ch» startet im Oktober, zusammen mit der Stiftung inklusia, im «Kreuz» Herzogenbuchsee ein neues Theaterprojekt. Das Projekt wird in zwei Etappen durchgeführt: Bis Ende Jahr werden die Texte entwickelt, die Theaterproben beginnen dann im Januar 2025. Aufgeführt wird das Stück im Mai 2025.

Anmeldung Textschaffen (Schreibwerkstatt): bis 11. Okt. an Charlotte Hasler (WhatsApp: 076 383 98 99 / Mail: info@buntebuehne.ch)
Anmeldung Theaterproben und Aufführungen folgt im Winter 2024/2025.

Rückfragen an Kathrin Oplatka: 062 961 34 37 / Ständig aktualisierte Infos auf www.buntebuehne.ch.

Textschaffen (Schreibwerkstatt): Start: Mo, 14. Okt., 17.30–18.30 Uhr, im «Kreuz» H'buchsee; weitere Schreib-Daten (14-täglich; jeweils am Mo): 28.10. / 11.11. / 25.11. / 9.12.; Kosten für die Teilnahme an der Schreibwerkstatt: Fr. 50.–. (Beitrag für Menschen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen: Fr. 25.–).

Theaterproben: Start: Mo, 6.1.2025, 17.30–18.30 Uhr, Kulturkellerbühne «Kreuz» H'buchsee; weitere Probe-Daten (14-täglich; jeweils am Mo): 20.1. / 3.2. / 17.2. / 3.3. / 17.3. / 31.3. / 21.4.; Durchlauf: Sa, 3. Mai, 17–19 Uhr; Hauptprobe: So, 4. Mai, 17–19 Uhr; die Kosten für die Theaterproben werden später festgelegt.

Aufführungen: Mo, 5. Mai und Mo, 12. Mai, jeweils um 19 Uhr: Kreuzkellerbühne H'buchsee (Untergeschoss Rest. «Kreuz») sowie am Sa, 17. Mai, um 19 Uhr, Färb (beim Wuhrplatz Langenthal; St. Urban-Strasse 23).



Der Verein «BunteBühne.ch» verwirklicht in Kooperation mit dem «Träffpunkt» von inklusia ab Oktober 2024 ein neues Theaterstück.

Das Projekt wird in zwei Etappen durchgeführt:

- Textschaffen:** Schreibfreudige Menschen treffen sich vierzehntäglich am Montag in entspannter Runde zum spontanen Entwickeln von Ideen und Texten. Noch ist das Thema offen, alle Ideen sind willkommen.
- Theaterproben und -aufführungen:** Die Proben mit den Schauspielerinnen und Schauspielern beginnen im Januar 2025, die Aufführungen finden im Mai 2025 statt.

Wir freuen uns auf alle, die an diesem kreativen Abenteuer mitwirken möchten. Menschen mit und ohne besondere Bedürfnisse sind willkommen. Es ist möglich, an der Schreibwerkstatt, am Theaterspielen oder an beidem teilzunehmen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Leitung: Kathrin Oplatka (BunteBühne.ch) und Simone Baumann (inklusia)
Bei Fragen gibt Kathrin Oplatka gerne Auskunft: 062 961 34 37





la violetta
Blumen

Bettina Reinmann & Team
Bahnhofstr. 5
3360 H'buchsee
062 961 61 16
blumen@lavioletta.ch
www.lavioletta.ch

MIELE | SCHULTHESS | V-ZUG | ELECTROLUX

URBEN

DIE HAUSHALTSGERÄTE PROFIS

SEIT ÜBER 35 JAHREN IHR PARTNER FÜR HAUSHALTSGERÄTE:
Waschmaschine, Geschirrspüler, Kühlgeräte, Backofen, Wäschetrockner.

Urban AG
Bitziusstrasse 15
3360 Herzogenbuchsee
062 961 62 20
www.urbenag.ch




LEU

Wir unterstützen Sie beim Hausverkauf von A bis Z

Leu Immobilien AG | Langenthal | Solothurn
Milan Roman Leu
079 926 90 90 | leu.swiss




DANIEL GRABER
WÄRMETECHNIK GMBH
Service & Pikett: 062 961 14 36

- Service & Reparaturen aller Heizungsfabrikate
- Heizungssanierungen
- Wärmepumpen Montage
- Holz - Pelletheizung Montage

Warum wir?

- ✓ 30 jährige Erfahrung
- ✓ Massgeschneiderte Lösungen
- ✓ Maximal Effizient
- ✓ Nachhaltige Arbeit
- ✓ 24/7 Pikett Dienst



www.graberheizung.ch

R. SCHWEIZER
Menswear

Grösste Auswahl an Anzügen, Vestons, Hosen, Hemden und Accessoires in der Region.
Alle Normal- und Spezialgrössen am Lager!

Steppjacken
ideal für die Übergangszeit
leicht und warm

div. Farben,
bis Grösse 5XL

Fr. 129.00

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne!

R. Schweizer & Cie. AG, Schenkstrasse 13, 3380 Wangen an der Aare
Tel.: 032 631 63 11 (Büro) / 032 631 07 13 (Laden direkt)
Montag und Mittwoch, 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag, 08.00 - 11.30 Uhr
www.rschweizer.ch




SÜMI
SCHREINEREI

SÜMI SCHREINEREI GMBH
Byfangweg 18 · 3360 Herzogenbuchsee
T 062 961 06 06 · info@suemi.ch

FÜR HOBBYKÖCHE UND GOURMETS:
EINE KÜCHE VON SÜMI

Küchen · Schränke · Trennwände · Innenausbau · Türen · Fenster · Insektenschutz



SUEMI.CH

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Für Sie persönlich
vor Ort **in Oberöenz.**

SCHREINEREI
SCHMID AG

Solothurnstrasse 14
3363 Oberöenz
Tel. 062 961 14 49
info@ssob.ch
schreinerschmid.ch

Einfach komfortabel.

Agenda September/Oktober 2024

Gewusst wo

Samstag, 28. September

Herzogenbuchsee: Repair-Café – Reparieren statt wegwerfen; mit Bring & Hol; 10–15 Uhr; Kornhaus; Infos: www.repair-cafe.ch / repkafi.buchsi@quickline.ch

Herzogenbuchsee: Die BunteBühne.ch – Erzählcafé zum Thema «Leben und Arbeiten mit der Natur»; Moderation: Kathrin Oplatka, Meret Brütisch, Charlotte Hasler; 14–16 Uhr; «Kreuz»; Anmeldungen bis am Vortag bei Charlotte Hasler – per whatsApp an 076 383 98 99 oder info@buntebuehne.ch

Herzogenbuchsee: Handball Männer 1. Liga: HVH / Handball Oberaargau – TV Pratteln NS; 18 Uhr; Sporthalle; Infos: www.hvh.ch

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Knorrli Oldies Disco; 20 Uhr; Kreuzkeller; Infos / Tickets: www.kreuzkellerbuehne.ch

Montag, 30. September

Herzogenbuchsee: «Träff» – ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Besonderheiten; ein Ort der Begegnung, an dem eine vielfältige Inklusion gelebt wird; jeden Mo zwischen 17–21 Uhr; Restaurant Kreuz; Infos: www.inklusia.ch / treff@inklusia.ch

Mittwoch, 2. Oktober

Herzogenbuchsee: Alterszentrum Scheidegg – 60+ Mittagstisch mit 4-Gang-Tagesmenü für Fr. 19.50; ab 11.15 Uhr; im Park-Café Alterszentrum Scheidegg; Anmeldung im Sekretariat am Vortag bis 16 Uhr (062 956 50 20 / sekretariat@azsh.ch); jeden Mittwoch

Freitag, 4. Oktober

Herzogenbuchsee: Wochen- und Gemüsemarkt; 8–11 Uhr; Kirchgasse; jeden Freitag

Herzogenbuchsee: Joker's und Kochtöpfl Oktoberfest; Feierabendbier; ab 16 Uhr; Magazin Fritz Leuenberger AG (Eisenbahnstrasse 1)

Samstag, 5. Oktober

Herzogenbuchsee: Naturfreunde H'buchsee, «Zäme ungerwägs sii» – Flüchtlingswanderung; Treffpunkt: 9.45 Uhr; gegenüber Post; Infos: www.nfhh.ch

Herzogenbuchsee: Verein für Pilzkunde – Pilzausstellung; feine Pastetli; 11–22 Uhr (Pilzbestimmen für Kinder ab 8 Jahren: 14.15 Uhr / Führung: 17 Uhr); Sonnensaal; auch am So, 6. Okt. (10–16 Uhr / Führung: 11 Uhr / Pilzbestimmen für Kinder ab 8 Jahren: 14.15 Uhr); www.pilzverein-buchsi.ch; vgl. Seite 16

Herzogenbuchsee: Joker's und Kochtöpfl Oktoberfest; mit Liveband, DJ und Wiesn-Food; ab 16 Uhr; Magazin Fritz Leuenberger AG (Eisenbahnstrasse 1); Tickets via eventfrog; Infos: www.jokers-pub.ch

Herzogenbuchsee: Fussball 2. Liga Regional; FCH – FC Kirchberg; 17 Uhr; Waldacker; Infos: www.fc-herzogenbuchsee.ch

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – WE2 – Die U2 Tribute Band; 21 Uhr (Türöffnung: 20 Uhr); Kreuzkeller; Infos / Tickets: www.kreuzkellerbuehne.ch

Sonntag, 6. Oktober

Herzogenbuchsee: Unihockey Herren GF 2. Liga: Racoons – UHC Biel-Seeland; 19 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.uhc-racoons.ch

Dienstag, 8. Oktober

Herzogenbuchsee: Frauenverein – Seniorenmittagstisch (ab 70 Jahren); 11.30 Uhr; Sonnensaal; Anmeldung bei: Sylvia Brawand (Tel. 062 961 63 07 / sibra@besonet.ch)

Freitag, 11. Oktober

Herzogenbuchsee: Naturfreunde H'buchsee, ViaSurprise: Wanderung; vom Passwang nach Beinwil; Treffpunkt: 7.20 Uhr; Bahnhof; www.nfhh.ch

Samstag, 12. Oktober

Niederönz: Gestalte die Zukunft des Schulareals der Gemeinde mit – Informations- und Mitgestaltungsanlass; 10 Uhr; Aula Schulanlage; Infos: www.niederoenz.ch

Thörigen: Musikgesellschaft – Spaghetti-Plausch; ab 18 Uhr; Mehrzweckhalle; Infos: www.mgthoerigen.ch

Herzogenbuchsee: KreuzKeller Bühne – Beer, Food & Rock'n'Roll – CH Special; Biersommelier und Musiker Chris Rölli präsentiert einen Genussabend mit Bier, Biergeschichten sowie Sounds & Stories – begleitet von einem stimmigen Menu aus der Kreuz-Küche; 18.30 Uhr (Apéro ab 17.30 Uhr); Kreuzkeller (max. 40 Plätze); Infos / Tickets: www.kreuzkellerbuehne.ch

Sonntag, 13. Oktober

Herzogenbuchsee: Handball Männer 1. Liga: HVH / Handball Oberaargau – SG TV Solothurn; 18 Uhr; Sporthalle; Infos: www.hvh.ch

Montag, 14. Oktober

Herzogenbuchsee: Von der Schreibwerkstatt bis zur Bühne – der Verein «BunteBühne.ch» verwirklicht zusammen mit dem «Träffpunkt» von inklusia ein neues Theaterstück; Daten Schreibwerkstatt: 14.10. / 28.10. / 11.11. / 25.11. / 9.12.; jeweils von 17.30–18.30 Uhr; im «Kreuz»; Anmeldung bis am 11. Okt per WhatsApp an Charlotte Hasler 076 383 98 99 oder info@buntebuehne.ch; Infos www.buntebuehne.ch; vgl. Seite 21

Mittwoch, 16. Oktober

Herzogenbuchsee: Ludothek – Spielabend für Erwachsene; 19–22 Uhr; Ludothek/Rankhof (Wangenstr. 17); Infos: www.ludobuchsi.ch; www.frauenverein-herzogenbuchsee.ch; spielabend@ludo-buchsi.ch

Herzogenbuchsee: Infoanlass Feuerwehr – Wir suchen Verstärkung; Info für künftige Feuerwehrleute (ab Jahrgang 2004); 20 Uhr; Feuerwehrmagazin Kalberweidli (Moorrainweg 10); Infos: www.feuerwehr-buchsi-oenz.ch

Herzogenbuchsee: Joker's – Musik Bingo; ab 20 Uhr; Joker's; Infos: www.jokers-pub.ch

Donnerstag, 17. Oktober

Herzogenbuchsee: Froue-Nomittag 64+; 14 Uhr; Sonnensaal; Infos: www.frauenverein-herzogenbuchsee.ch

Herzogenbuchsee: Öffentliche Info «Gemeindebudget 2025»; 19.30 Uhr; Sonnensaal; vgl. S. 3

Freitag, 18. Oktober

Herzogenbuchsee: Naturfreunde H'buchsee – «Friti Obe Wanderig» bei Vollmond; Einfache Abend-Wanderung in der Umgebung von Buchsi; Treffpunkt: 17 Uhr; Ort / Detailprogramm / Infos: www.nfhh.ch

Herzogenbuchsee: Vortrag Freediving; mit: Experte Anthony Wagner; 18–20 Uhr; AquArena; Infos: www.aquarena-ag.ch

Samstag, 19. Oktober

Herzogenbuchsee: Vernissage «Bruno Hesse feat. Cuno Amiet» – Feine Kunst zu fairen Preisen; bis Sa, 16. Nov., zeigt der Verein Pro Amiet-Hesse-Weg mit der ADHOCgalerie in der Galerie der Bibliothek die Breite von Brunos reichem Schaffen. Die Ausstellung ist offen zu den Öffnungszeiten der Bibliothek; Vernissage: 10.30 Uhr; im UG der Bibliothek statt; Infos: www.adhocgalerie.ch und/oder www.amiet-hesse-weg.ch

Wäckerschwend: Naturfreunde H'buchsee – Jass-Nachmittag; 14 Uhr; Naturfreundehaus; Infos: www.nfhh.ch

Herzogenbuchsee: Fussball 2. Liga Regional; FCH – FC Moutier; 17 Uhr; Waldacker; Infos: www.fc-herzogenbuchsee.ch

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Patrick Frey mit dem neuen Programm «Wo bini gsi?»; 20.15 Uhr (Türöffnung: 19.15 Uhr); Kreuzkeller; Infos / Tickets: www.kreuzkellerbuehne.ch

Sonntag, 20. Oktober

Herzogenbuchsee: Chindaktiv – «Ä Halle wo's fägt»; der Verein Chindaktiv bietet Kindern bis 6 Jahren offene Turnhallen an Sonntagen; 9.30–11.30 Uhr; Turnhalle Oberstufe; Infos: www.chindaktiv.ch; die weiteren Daten: 3. Nov. / 10. Nov. / 17. Nov. / 24. Nov. / 8. Dez. / 5. Jan. / 26. Jan. / 30. März

Herzogenbuchsee: Unihockey Herren GF 2. Liga: Racoons – Unihockey Fricktal; 20 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.uhc-racoons.ch

Donnerstag, 24. Oktober

Herzogenbuchsee: Zusammen mit dem Team der Schulsozialarbeit organisiert der Elternrat Herzogenbuchsee den interaktiven Workshop «Gemeinsam gegen Mobbing»; 19.30–21 Uhr; Aula Oberstufe (Senta Simon-Strasse 6); Infos / Anmeldung: www.elternrat-herzogenbuchsee.ch; vgl. Seite 7

Freitag, 25. Oktober

Herzogenbuchsee: Erzählstunde in der Bibliothek; mit Regina Meier-Gilgen; für Kinder von 4 bis 8-jährig; 16.30–17 Uhr; Bibliothek (Bernstrasse 17); Infos: www.b-oa.ch

Niederönz: Kürbis-Schnitzwettbewerb mit Kürbissuppen-Verkauf; beim Gemeindehaus; 18 Uhr; Infos: www.niederoenz.ch

Nieder-/Oberönz: Unterhaltungsende Musikgesellschaft H'buchsee; Moderation: Valerio Moser; 20 Uhr; Mehrzweckhalle

Thörigen: Mega-Lotto Hornussergesellschaft; ab 20 Uhr; Mehrzweckhalle; auch am Sa, 26. Okt. (ab 20 Uhr)

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Chiaroscuro Per Caso – Plattentaufe des Debut-Albums «Story»; 21 Uhr (Türöffnung: 20 Uhr); Kreuzkeller; Infos / Tickets: www.kreuzkellerbuehne.ch; vgl. Seite 17

Samstag, 26. Oktober

Herzogenbuchsee: Die BunteBühne.ch – Erzählcafé zum Thema «Sind Träume Schäume?»; Moderation: Kathrin Oplatka, Meret Brütisch, Charlotte Hasler; 14–16 Uhr; «Kreuz»; Anmeldungen bis am Vortag bei Charlotte Hasler – per whatsApp an 076 383 98 99 oder info@buntebuehne.ch; www.buntebuehne.ch

Nieder-/Oberönz: Familienkonzert Musikgesellschaft H'buchsee; 16 Uhr; Mehrzweckhalle

Seeburg: Kultur-Berg – Duo Adelante; mit: Christine Strahm (Harfe) und Lucius Schubert (Mandoline); 20 Uhr; Kirche; Infos: www.kirche-seeburg.ch

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – sijamais: posthum; drei Frauen beissen ins Gras; eine musikalische Komödie; 20.15 Uhr (Türöffnung: 19.15 Uhr); Kreuzkeller; Infos / Tickets: www.kreuzkellerbuehne.ch

Sonntag, 27. Oktober

Herzogenbuchsee: Eröffnung Darul Erkam Moschee – Tag der offenen Tür; ab 13.30 Uhr; Standort: Hofmattstrasse 22; Infos: www.moschee-herzogenbuchsee.ch

Montag, 28. Oktober

Herzogenbuchsee: «Geschichtenzeit»; mit Leseanimatorin Regina Meier-Gilgen; für Eltern / Grosseltern und Kinder von ca. 2–3 Jahren; 9.30 Uhr; Bibliothek (Bernstrasse 17); Infos: www.b-oa.ch

Donnerstag, 31. Oktober

Herzogenbuchsee: Altmännervereinigung – Vortrag von Jürg Knutti, Wildhüter Region Mittelland-Oberaargau; «Die Arbeit des Wildhüters»; 14 Uhr; Sonnensaal; vgl. S. 18

Herzogenbuchsee: SP Buchsi lädt ein zur öffentlichen Podiumsdiskussion «Schule im Wandel»; es diskutieren: Christine Blum (Grossrätin; kant. Bildungskommission), Katja Noser (Lehrperson Zyklus 2), Merema Rexhepallari (Heilpädagogin Zyklus 3); Moderation: Franz Akermann; 20 Uhr; Kreuzkeller; Infos: www.sp-herzogenbuchsee.ch



DENNIS BORGEAUD
Versicherungen und Vorsorge

Telefon 079 406 49 41 | dennis@borgeaud-versicherungen.ch

Impressum

Titel
Buchsi Zytig (167. Jahrgang der Berner Volkszeitung)

Auflage: 7800 Exemplare

Herausgeber / Verlag / Inserate / Abos
Print Press Marcel Hammel
Thörigenstr. 22,
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 079 607 26 83, Fax 062 961 69 84
m.hammel@besonet.ch

Redaktion
Marc Hammel (mmh)
Marcel Hammel (mh)
Lagerstr. 30,
3360 Herzogenbuchsee
062 956 50 40 / 079 410 72 29
hammel@schelbli.ch

Druck
Schelbli AG, Grafisches Unternehmen
Lagerstr. 30, 3360 Herzogenbuchsee
062 956 50 40 / info@schelbli.ch
www.schelbli.ch

Nächste Ausgabe:
25. Oktober 2024

Freie Mitarbeiter in dieser Ausgabe:

Michael Wüthrich (mmw) /
Hans Wyssmann (hwh)

Verteilgebiet

Die Buchsi Zytig wird monatlich gratis in alle Haushalte der nachstehenden Gemeinden verteilt:

Berken, Bettenhausen, Bollodigen, Graben, Heimenhausen, Hermiswil, Herzogenbuchsee, Inkwil, Niederönz, Oberönz, Ochlenberg, Röthenbach, Seeburg, Steinhof, Thörigen, Wanzwil.

Ausserhalb dieses Streugebietes kann die Buchsi Zytig für jährlich 50 Franken (inkl. MwSt.) abonniert werden.

Erscheinungsdaten 2024:

Fr, 25. Okt. /
Fr, 29. Nov. /
Fr, 20. Dez.

Inserate- und Redaktionsschluss:
Montag, 14. Oktober 2024 (17 Uhr)

Lüftung
Klima
Kälte

Planung
Installation
Service

Dörflinger & Partner AG

3360 Herzogenbuchsee
www.doerflinger-partner.ch
Tel. +41 62 956 66 33

DÖRFLINGER
Raumluftechnik



*Für die Region
seit 1857*

BUCHSI Zytig

Qualität nach Mass

SCHREINEREI
SCHMID OBERÖNZ

TÜREN ■ FENSTER ■ KÜCHEN ■ SCHRÄNKE
062 961 14 49 ■ info@ssob.ch ■ www.schreinerschmid.ch

Puzzles «vo hie»



Diverse Puzzles «vo hie» erhältlich!
www.michael-wuethrich.ch

PUZZLES

mw-photographies.ch
michael wuethrich

"brings!"

die -erische Abfallsammelstellenkette

**Alles Entsorgen von A – Z
für Privat und Gewerbe**

Vieles nehmen wir kostenlos oder zu vorteilhaften Preisen

...Altpapier, Alteisen, Aludosen, Batterien, Bauschutt, Bildschirme, Boiler, Büchsen, Computer, Feuerlöscher, Grobsperrgut, Haushaltgeräte, Holz, Karton, Klaviere, Kleider, Kork, Kühlgeräte, Kunststoffe, Motorenöl, Neonröhren, Nespresso Kapseln, Pet Flaschen, Plastikfolie, Pneu, Sagex, Sonderabfälle flüssig, Speiseöle, Velos, Zeitschriften...

3360 Herzogenbuchsee
Byfangstrasse 3b
Neben Landi Herzogenbuchsee
www.brings.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 08.30 – 17.00 Uhr



TCM Oberaargau
Traditionelle Chinesische Medizin
Wir sind ganz in Ihrer Nähe - Seit 2010



Patientin Ursula (69) aus Bettenhausen:

«Dank Frau Li konnte ich nach zwei Jahren innert wenigen Wochen wieder schmerzfrei gehen – ohne die angekündigten OP's der Schulmedizin.»

Haben Sie Schmerzen die Sie in Ihrem Alltag beeinträchtigen?

**Vertrauen Sie auf die Weisheit der jahrhundertealten Erfahrungsmedizin
Ihr Weg zu einem besseren Leben.**

Wir sind seit 14 Jahren im Oberaargau für Sie da. Wir hören Ihnen zu, nehmen Sie und Ihre Anliegen ernst und können Ihnen dank unseres kompetenten Teams bei zahlreichen gesundheitlichen Problemen eine Lösung anbieten.

Kontaktieren Sie uns, um einen Termin zu vereinbaren:

Langenthal 062 916 46 60
Herzogenbuchsee 062 955 52 70
Niederbipp 032 633 72 01
Huttwil 062 959 62 44

info@tcmoberaargau.ch | www.tcmoberaargau.ch

Von Krankenkassen anerkannt.

TCM
Jahrhunderte-
alte Heilkunst für
Ihre Gesundheit

Han Li (Standortleiterin Herzogenbuchsee)

«Die Arbeit als TCM-Therapeutin in unserer Praxis ermöglicht es mir, meine Leidenschaft für traditionelle chinesische Medizin in die tägliche Patientenversorgung einzubringen und Ihr Wohlbefinden zu fördern.»

